



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepresse usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 221.

Leipzig, Sonnabend den 21. September 1918.

85. Jahrgang.

Z

Der Ostseetrieg

1914-1918

von

(Korvettenkapitän)

Wieting

M 3,50

M 3,50

mit einem noch nicht veröffentlichten Bildnis des Großadmirals der

Ostseeflotte

SKH des Prinzen

Heinrich

nach einer Zeichnung von Professor Busch mit 192 Seiten und 52 Bildern nach Photographien in Tiefdruck sowie 2 Karten

Gustav Braunbeck

G. m. b. H. Berlin W 35

Verlag

soeben erschienen.

Adressbuch

des

Deutschen Buchhandels.

81. Jahrgang.

Der neue Jahrgang des „Adressbuch des Deutschen Buchhandels“ befindet sich in Vorbereitung. Wir würden gerade in diesem Jahre besonderen Wert darauf legen, daß nicht nur die Firmen des **Buch- und graphischen Gewerbes**, sondern auch die **Verlagsfirmen** die Vertriebsmöglichkeiten benutzen, die der **Anzeigenanhang** des Adressbuches bietet. Es braucht an dieser Stelle nicht besonders hervorgehoben zu werden, daß unser Adressbuch ein **notwendiger Bestandteil jeder Buchhandlung** ist, sich tagtäglich in unausgesetztem Gebrauch befindet und Anzeigen daher eine außerordentliche Wirkung ausüben werden.

Wir stellen zur Verfügung:

die 2. Deckelseite	(bereits belegt)
die 3. Deckelseite	(bereits belegt)
die 4. Deckelseite	(bereits belegt)
die 1. Vorsatzseite (n. d. 2. Deckels.)	(bereits belegt)
die 2. Vorsatzseite (n. d. 2. Deckels.)	(bereits belegt)
die 3. Vorsatzseite (v. d. 3. Deckels.)	z. Preise von M 300.—
die 4. Vorsatzseite (v. d. 3. Deckels.)	z. Preise von M 300.—

Note Kartonseiten vor den einzelnen Abteilungen:

die $\frac{1}{2}$ Seite (vordere Seite)	z. Preise von M 250.—
die $\frac{1}{2}$ Seite (hintere Seite)	z. Preise von M 225.—

Im Anzeigenanhang:

die $\frac{1}{2}$ Seite	zum Preise von M 175.—
die $\frac{1}{2}$ Seite	zum Preise von M 100.—
die $\frac{1}{4}$ Seite	zum Preise von M 60.—
die letzte Seite als Vorzugsseite	(bereits belegt)

und sehen gern **baldigem Auftrag** entgegen, da sich das Adressbuch bereits im **Sage** befindet. Die anzeigenden Firmen werden in einem besonderen **Verzeichnis** aufgeführt.

Leipzig, 16. Sept. 1918.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.
Dr. Orth, Syndikus.

Z

Soeben erschienen:

Sieben Lieder

von

Max Jungnickel

zur Laute vertont

von

Jensen und Battke

Mk. 2.—



Näheres Börsenblatt Nr. 216 (4. Umschlagseite). Der Preis beträgt nicht, wie irrtümlich dort angegeben, Mk. 1.80, sondern Mk. 2.—

*

Bestellzettel liegt bei.

Verlag der Jugendlese

(H. Bouffet)

Berlin SW. 61,

Tempelhoferufer 21



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellensuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettzelle oder deren Raum 30 Pfennige, 1/2 S. 21 M., 1/4 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Verlagsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 221 (R. 107).

Leipzig, Sonnabend den 21. September 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Erhöhung der Schulbücherpreise.

Berlin W. 8, den 26. August 1918.

Der Minister
der geistlichen und Unterrichts-
Angelegenheiten.

U III A Nr. 856. 1 U II.

Auf das Schreiben vom 8. Juli 1918.

In den Anlagen überfende ich dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler ergebenst eine Abschrift meines Rund-
erlasses vom 23. Juli 1915 — U III A 718. 1 U II pp. — sowie eine Abschrift des an dem heutigen Tage ergangenen Rund-
erlasses — U III A 856. 1 U II — zur Kenntnisnahme und mit dem Ersuchen, die Schulbuchverleger in geeigneter Weise zu benachrichtigen. Ich nehme an, daß der Verein in gegebenen Fällen zu einer Prüfung der Preisforderungen bereit sein wird.

gez. Schmidt.

An den
Börsenverein der Deutschen Buchhändler
z. H. des Herrn Verlagsbuchhändlers
Geheimen Hofrats und Kommerzienrates
Siegismund,
Hochwohlgeboren,
hier.

Berlin W. 8, den 26. August 1918.

Der Minister
der geistlichen und Unterrichts-
Angelegenheiten.

U III A Nr. 856. 1 U II.

Unter Bezugnahme auf meinen Erlaß vom 23. Juli 1915 — U III A 718. 1 U II pp. — weise ich darauf hin, daß im weiteren Verlaufe des Krieges die Herstellungskosten für die Schulbücher infolge der fortschreitenden Erhöhung der Löhne sowie der Papier- und Einbandpreise dauernd gestiegen sind und daher eine den gesteigerten Kosten entsprechende, zum Teil sehr erhebliche Erhöhung der Schulbücherpreise nicht zu vermeiden sein wird. Zufolge Benehmens mit dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler habe ich veranlaßt, daß die Verleger von Schulbüchern den Königlichen Provinzialschulkollegien — den Königlichen Regierungen — die Erhöhungen der Bücherpreise rechtzeitig anzeigen, und zwar unter Beifügung von Angaben, aus denen die Notwendigkeit der Preissteigerung für das einzelne Lehrbuch zu ersehen ist. Ich habe dabei die Erwartung ausgesprochen, daß die Verleger sich bei den Preisforderungen auf das unbedingt notwendige Maß beschränken werden. Wenn in einzelnen Fällen eine übermäßige und unberechtigte Forderung vorzuliegen scheint, würde das Königliche Provinzialschulkollegium — die Königliche Regierung — mit den betreffenden Verlegern hierüber zu verhandeln und gegebenenfalls meine Entscheidung ein-

zuholen haben. Ich werde in geeigneten Fällen den oben-
genannten Verein oder andere in Betracht kommende Stellen
um eine eingehende Prüfung der Sachlage ersuchen.

gez. Schmidt.

An
die Königlichen Provinzialschulkollegien
und die Königlichen Regierungen.
4 Abdrücke an den Herrn Oberpräsidenten
in Magdeburg für die Stolbergischen
Grafschaften.

Werbung durch Verbands-Organisationen und Gruppen-Vereinigungen.

Von Friedrich Hiller-Trier.

Im Börsenblatt 1918, Nr. 13 brachte Dr. F. Widardt beachtenswerte Anregungen für gemeinschaftlich durchzuführende Werbetätigkeit. Diese überaus trefflichen Vorschläge haben merkwürdigerweise nur eine einzige kurze Ergänzung (Bbl. Nr. 29) erfahren. Für die fernere Geschäftslage des deutschen Buchhandels ist dieses Thema aber so wichtig, daß die berufenen Stellen sich m. E. eingehend damit beschäftigen müßten. Bedenkt man, was sich daraus alles ergibt, so darf selbst die Einschränkung des redaktionellen Teils unseres Fachblattes kein Grund sein, diese Anregungen im Sande verlaufen zu lassen. Mit welchen großen Belastungen die Geschäftsbetriebe künftig zu rechnen haben werden, darüber ist sich wohl niemand mehr im Zweifel. Eine Verbilligung der Unkosten durch Teilung und gemeinsame Tragung der Werbekosten wird deshalb erstrebenswert und erwünscht sein.

Durch die neuen Steuervorlagen, die erhöhten Ausgaben für Porti u. dgl. sowie die verteuerte Lebenshaltung, die sich erst langsam wieder abbauen kann, wird eine nicht zu unterschätzende Zurückdrängung des literarischen Bedarfs — nicht nur der Unterhaltungs-, sondern wohl auch der wissenschaftlichen und Fach-Literatur — die Folge sein. Infolge der vermutlich längere Zeit recht erheblich verteuerten Herstellungsmaterialien sind die Zeiten des »billigen Buches« gewiß vorbei oder in ferne Zukunft gerückt. Hat auch die Not sich dem deutschen Buchhandel als Lehrmeisterin erwiesen, so sind doch weder Verlag noch Sortimentsbetriebe ihrer Sorgen ledig. Andere Gegenstände werden die zwar in letzter Zeit als Freund und Tröster so bewährten Schätze deutscher Literatur wieder verdrängen. Das wird schon jetzt von vielen Seiten zugegeben. Das so erfreulich gesteigerte Interesse am deutschen Buche jedoch nicht wieder abflauen zu lassen, ist der springende Punkt der interessanten Dr. Widardtschen Anregungen. Geeignete Maßnahmen zu erfolgreicher Verwirklichung dieser so wertvollen Anregungen sollten schon jetzt in Angriff genommen werden. Oder tröstet man sich etwa mit der stillen Hoffnung, das neue Buchhandels-Werbeamt werde — vielleicht — auch diesen Aufgaben gerecht werden? Man erwartet ja so viel, vielleicht zu

viel von diesem neuen Amte. Dürfen oder können wir jedoch darauf warten? Ist die Aufnahmemöglichkeit literarischen Bedarfs erst durch andere, mehr im Vordergrund des Interesses und der Notwendigkeiten stehende Dinge des täglichen Lebens weiter herabgemindert, so hält es gewiß schwerer, eine steigende Nachfrage und die gewünschten Erfolge zu schaffen. Die zurückkehrenden Feldgrauen, die sich draußen oftmals verwundert gefragt haben mögen, warum der Gedanke: Freude, Erholung, Anregung oder Ruhe im Buche zu suchen ihnen nicht schon früher daheim gekommen sei, wo diese Wünsche sich doch viel leichter erfüllen ließen, werden wohl nicht daran denken, sich zunächst reichlich mit Büchern zu versehen, auch wenn viele draußen erkennen lernten, was ihnen damit geboten wird. Manches anderes, lange Entbehrtes wird ihnen dann vielleicht doch wichtiger erscheinen, und der Wunsch, »mal wieder etwas recht Süßes zu lesen«, wird später durch die drängenden Forderungen des Alltags erdrückt, sodaß ihre literarischen Wünsche noch lange nicht zur Tat werden. Namentlich dann nicht, wenn es bleibt, wie es ist, wenn für das Buch eine Werbetätigkeit nicht energischer und zielbewußter einsetzt.

Denken wir uns einmal, es gäbe bei Friedensschluß — oder besser schon zuvor — bereits eine Anzahl solcher »Werbeämter« im Sinne der Dr. Vidardtschen Gedanken, wo man unbekümmert darum, was unter Umständen später durch das eigentliche Werbeamte geschieht, nach abzugrenzenden Arbeitsgebieten, die Wirksamkeit und den Aufgabekreis sachgemäß erfaßt hätte. Durch gute Organisatoren und von weitblickenden Fachmännern vielseitig beraten, hätte man diese gedachten Anregungen bereits erfüllt und nach der oder jenen Seite erprobt, weil man rechtzeitig erkannt hatte, was dafür zweckdienlich sei. — Könnte das der guten Sache schaden? Könnte das allgemeine Buchhandels-Werbeamt dann nicht auch noch hinreichend Gutes genug schaffen, wenn es diese von Gruppen von Verlegern, von Kreis-, Orts- usw. Vereinen zu rechter Zeit bereits errichteten Organisationen weiter unterstützend bearbeitete?

Ein unabsehbares Feld wichtiger Aufgaben eröffnet sich heute schon für diese nach den Dr. Vidardtschen Anregungen zu schaffenden »Geschäftsstellen«, die je früher desto besser errichtet und in Funktion treten sollten. Die Gründung derartiger Vertriebs-Stellen (die man nennen mag, wie man will) ist in allen bedeutenderen Großstädten eine dringende Notwendigkeit. Denn der ortsangesehene Buchhandel kann geschäftlicher Arbeit halber naturgemäß sich einer so nachhaltigen systematischen Werbung doch nicht unterziehen. Er vertritt wohl seine »eigenen geschäftlichen« Interessen (und somit die des Buches auch), aber nicht von Gesichtspunkten aus, die für diese Geschäftsstellen im allgemeinen Interesse des Buchhandels unerlässlich erscheinen.

Die Wirksamkeit zur Schaffung besserer Aufnahmefähigkeiten beschränkt sich nicht auf enge städtische Bezirke, auch auf dem Lande in den kleineren Provinzstädten suche man eine häufigere Nachfrage. Nicht der Reiche, der gute Mittelstand tritt als künftiger Bücherkäufer auf, auch die Arbeiter haben gelernt und wissen jetzt, welche Fülle nutzbringender Anregungen sich aus der Fachliteratur ergibt; der scharfe Konkurrenzkampf erfordert überall umfassenderes Wissen.

Es ist eine Binsenweisheit, daß die Erfolge um so größer sein werden, je weniger man zu verallgemeinern braucht. Das gewollte Resultat wird in nachhaltiger Verfolgung sicherer erreicht, wenn man individueller auf Einzelheiten eingehen kann.

Der Kreis der Aufgaben, der sich daraus ergibt, könnte am besten erschlossen werden durch Gruppen-Vereinigungen von Verlegern. Die im Deutschen Verlegerverein bestehenden vier Spezial-Verlegervereinigungen hätten vor allem Veranlassung, sich dieser Propagandavor schläge anzunehmen. Die Wirksamkeit dieser meist kurz vor dem Kriege gegründeten Gruppen ist, wenn man ihre Jahresberichte verfolgt, während der Kriegsjahre nach außen wenig in Erscheinung getreten. Für eine erneute Betätigung ergeben sich durch diese Anregungen jedoch größere Aufgaben, an denen nicht vorübergegangen werden darf.

566

Wer über das hier behandelte Problem etwas tiefer nachdenkt, fragt sich gewiß: warum gibt es neben den juristischen, medizinischen, schönwissenschaftlichen und Schulbuchverleger-Vereinen noch keinen Zusammenschluß von Verlegern gewerblicher und industrieller Literatur? Ein Handinhandgehen derselben müßte m. E. im Interesse jeder einzelnen Firma liegen. Sind denn nicht alle die großen Organisationen: Industrie-Gesellschaften, der Orden Jesu, die großen Reedereien, Banken usw., ganz abgesehen von dem Börsenverein, durch die Einheit des Wollens und Handelns zu ihrer Machtenfaltung gelangt? Nur durch gemeinsames und geschlossenes Vorgehen haben die Kartelle, die amerikanischen Trusts ihre Erfolge erreicht. Warum macht die Bildung von Interessenten-Gruppen Halt vor dem von allen Handelszweigen am besten organisierten Berufe? Durch die im Juli in Wirksamkeit getretene Wirtschaftliche Vereinigung Deutscher Buchhändler ist zwar ein weiterer Schritt getan worden für die Einkaufsmöglichkeiten auf genossenschaftlicher Grundlage, doch bleibt in bezug auf die Bildung von Interessentengruppen noch viel zu tun. Anregungen für die Werbung derartiger Verbände sind zwar bereits ergangen. In welcher Form die Ziele erreicht werden können und in welcher Weise dabei vorgegangen werden soll, wird naturgemäß von den besonderen Verhältnissen abhängen.

Die Ausbringung der Mittel für den möglichst auf mehrere Jahre festzulegenden Etat (Bureau-, Propaganda-Gelder usw.) eines in jeder bedeutenderen Großstadt gedachten »Vertriebs-Amtes« wäre wohl einfach so zu regeln: Nach Regierungsbezirken oder geographisch begrenzten Kreisen werden, evtl. in Verbindung oder Anlehnung an die Kreis- oder Orts-Vereinsorganisationen, z. B. in Dresden für das Königreich Sachsen, da Leipzig als Zentralort des Buchhandels selbst für dieses Königreich nicht so zentral liegt, in Hamburg für Norddeutschland, in Frankfurt a. M. für Süddeutschland, in Köln oder Elberfeld für das rheinische und Industriegebiet, in Breslau für Schlesien usw., die aufzubringenden Kosten durch Umlagen auf die beteiligten Firmen in Form prozentual festzusetzender Beträge (von den Laden- oder Nettopreisen der zu propagierenden Werke) vertraglich vereinbart.

Die Sortimentfirmen, die in den Kreis- und Ortsvereinen selbst ihre Interessen-Wahrnehmung gemeinsam vertreten finden, könnten sich vielleicht auf der Basis einigen, daß man die Mittel nach der Zahl der Konten in der Verleger-Kreditliste umlegt oder nach eigener Einschätzung entsprechend dem Umsatz prozentual einen Betrag dafür bewilligt. In einer Stadt wie Hamburg-Altona, wo etwa 40—50 Firmen in Frage kämen, erhielte man, bei den in Betracht kommenden 8000 offenen Jahreskonten und bei nur je M 3.— Jahresbeitrag, annähernd 25—30 Mille, als hinreichenden Werbefonds für eine entsprechende Durchführung. Der so verteilte Beitrag mag wohl dem nahekommen, der von jeder Firma für sich allein ohnehin jährlich (für Inserate, Prospektversand u. dergl.) zu Werbezwecken ausgegeben worden sein dürfte. Abgesehen davon, daß eine gemeinschaftlich durchgeführte Werbung bedeutende Arbeits- und Zeitersparung ergibt, würde man auch bessere und nachhaltigere Erfolge erreichen, wenn die Beeinflussung des bücherkaufenden Publikums von sozusagen geschäftlich anscheinend uninteressierter, parteiloser Seite erfolgte. Durch das bisherige unorganisierte Vorgehen verpuffte zu einem guten Teil die Wirkung.

Sind die beteiligten Kreise nach eingehenden Beratungen dann einig, die Sache in die Hand zu nehmen, so wäre zu prüfen, wer mit der Durchführung des Plans zu betrauen ist. Nur eine gereifte, schaffensfreudige Persönlichkeit mit festem Willen, weitem Blick und sicherem geschäftlichen Urteil käme dafür in Frage. Großzügige Organisations- und Dispositions-Begabung hätten als Hauptqualifikationen zu gelten. Es geht nicht an, z. B. dem Vorsitzenden irgend eines Vereins die Durchführung dieser Arbeit etwa »nebenamtlich« zu übertragen. Ebenso wenig wird ein selbständiger Kollege sich dieser Arbeit völlig parteilos widmen wollen und restlos dafür wirken können, weil von allen zu diesem Zwecke vereinigten Firmen ein gleich hingebendes, keinen bevorzugendes, niemand benach-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Netto-preises eingeschickt.
 ‡ = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.
 *reise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partierpreise).

Bra] Hermann Barsdorf Verlag in Berlin.
Wissenschaften, Geheime. Eine Sammlung seltener älterer u. neuerer Schriften üb. Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- u. Teufelswesen usw. Unt. Mitw. namhafter Autoren hrsg. von A. v. d. Linden. 17. Bd. 8°.
 Freudenberg, F., Dr.: Paracelsus u. [Robert] Fludd. Die beiden großen Okkultisten u. Ärzte d. 15. u. 16. Jh. Mit e. Auswahl aus ihren okkulten Schriften. Mit 2 Bildnissen u. 2 Abb. Nebst ausführl. Register. (278 S.) '18. (17. Bd.) 10. —; geb. b 12. — + 15% T.

B] Beer & Cie., vormals Fäsi & Beer in Zürich.
Jahrbuch f. schweizerische Geschichte, hrsg. auf Veranstaltung d. allgemeinen geschichtforsch. Gesellschaft d. Schweiz. 43. Bd. (XXXIX, 193 u. 150 S.) gr. 8°. '18. 9. 60

Koe] Karl Zinter & Co. in Leipzig.
 Schulze, B., Oberlehr. Dr.: Sammlung v. Aufgaben f. d. Einjährig-Freiwilligen-Prüfungen. 50 engl. Übersetzungsaufgaben. 3. gest. u. bearb. (36 S.) 8°. '18. n.n. —. 90

G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig.
 Helmsdörfer, Adolf, Prof. Dr.: Deutsche Sprachlehre f. höhere Lehranstalten. (85 S.) 8°. '18. 1. 50 + 10% T.
 Pippert, Rud., Sem.-Dir. Schulr.: Lehrbuch d. deutschen Sprache f. Lehrerbildungsanstalten m. ihren Vorbereitungsklassen, sowie f. sonstige Schulen m. höheren Lehrzielen. 1. Tl.: Satz- u. Wortlehre. 5. Aufl. (145 S.) 8°. '18. Kart. 2. 40 + 10% T.
 Smalian, Karl, Oberlehr. Prof. Dr.: Anatomische Physiologie. II. Anatom. Physiologie des Menschen m. vergleich. Ausblicken auf d. Wirbeltiere. Für d. Oberklassen höherer Lehranstalten u. z. Selbstunterricht f. Anfänger dargef. 4., verb. u. verm. Aufl. Mit 199 Abb., 2 Schwarztaf. u. 5 Farbentaf. (187 S. u. 6 Bl. Erläuterungen.) gr. 8°. '18. Hlwbd. 4. — + 10% T.

Ste] Adolph Fürstner in Berlin.
 Andrae, Volkmar: Raceliff. Tragödie v. Heinrich Heine. In Russisch gesetzt v. A. Op. 25. (Textbuch.) (39 S.) 8°. o. J. [18]. 1. 20

St] Leop. Hartman's Verlag (St. Augli) in Agram.
 Lucerna, Camilla: Südslavische Dichtungen, übers. (176 S. m. 1 Taf.) 8°. o. J. [18]. 6. —

Ha] Hellaer Verlag Jakob Hegner in Hellaer.
 Claudel, Paul: Mittagswende. (Nach d. französ. Dichtung deutsch v. Roman Woerner.) (165 S.) 8°. '18. 3. 50; geb. b 6. —

Ste] Ifo-Verlag (Walter Probst) in Gisleben.
 Voettger-Seni, Otto: Ilse Thormann u. ihr Schatten. Roman. (189 S.) 8°. '18. 5. —
 Ifo-Reihe. 2. Bd. 8°.
 Gaucert, Adolf: Blühender Rohn. Prosa u. Verse. (34 S.) '18. (2.) 1. 25

St] Louis Lamm in Berlin.
 Feilchenfeld, Alfred, Realsch.-Dir. Prof. Dr.: Grundzüge d. jüd. Geschichte in nachbibl. Zeit. (104 S.) 16°. '18. 1. 50

St] Louis Lamm in Berlin ferner:
 Brand, A., Prof.: Die Kabbala od. d. Religions-Philosophie d. Hebräer. Aus d. Franz. überf., verb. u. verm. v. Ad. Gelinet. Mit 1 Abb. [Anast. Neudr.] (XVI, 296 S.) Lex.-8°. [1844] o. J. [18]. 25. —; geb. 31. —
 Boel, D. H.: Die Religionsphilosophie d. Sohar u. ihr Verhältnis z. allgemeinen jüd. Theologie. Zugleich e. krit. Beleuchtung d. Brand'schen »Kabbala«. Mit 1 Abb. [Anast. Neudr.] (XXIV, 394 S.) gr. 8°. [1849] '18. 25. —; geb. 31. —
 Notiz-Kalender, Berliner jüdischer, f. 5679 (1918—19). (32 u. 3 S.) 16°. b —. 50

Bro] F. X. Le Roux & Co. in Straßburg.
 Adloff, Joseph, Priest.-Sem.-Prof. Dr.: Seelenführung u. Berufspflege. (VII, 73 S.) gr. 8°. '18. 2. 25
Vereinsorgan, Das, d. allgemeinen Missionsvereins z. Verbreitung d. Glaubens einst u. jetzt. Ein Beitrag z. Zeitschriftenfrage d. Franziskus-Faverius-Vereins, hrsg. v. d. Schriftleitung d. »Annalen d. Verbreitung d. Glaubens«. (39 S.) 8°. '18. n.n. 1. —

Se] Neufeld & Henius in Berlin.
 Weinland, D. F., Dr.: Luning Hartfest. Ein Lebensbild aus d. Geschichte unserer deutschen Ahnen, als sie noch Wuodan u. Duonar opferten. Der deutschen Familie, vornehmlich unserer Jugend gewidmet. 6., unveränd. Aufl. Mit 38 Textabb. v. H. Leutemann u. a. (XII, 299 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 7. 50 + 10% T.
 — Kulaman. Erzählung aus d. Zeit des Höhlenmenschen u. des Höhlenbären. Der Jugend u. ihren Freunden gewidmet. 10. Aufl. Mit 35 Textabb. nach Zeichnungen v. H. Leutemann. (268 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 7. 50 + 10% T.

B] Photographische Union in München. (Auslieferung durch F. Bruckmann, München.)
 Segantini, Giovanni. Sein Leben u. seine Werke. Mit e. Einführung v. Gottardo Segantini. 2. Aufl. (53 z. Tl. farb. Taf. u. 23 S. Text m. eingebl. Abb.) 30x24 cm. '18. Pappbd. 40. —; Vorzugsausg., Hpergbd. 100. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.

Fortbildung, Zur, d. Lehrers. Anregungen u. Winke. Hrsg. v. Kreissschulinsp. Alfred Pottag. 45. u. 46. Heft. gr. 8°.
 Kreuzberg, Sem.-Oberlehr.: Deutschlands Entwicklung v. 1871 bis 1914. (98 S.) o. J. [18]. (46. Heft.) 1. 20
 Stieglitz, Olga, Dr.: Musikalische Kultur. (20 S.) o. J. [18]. (45. Heft.) —. 80

Bro] Urban & Schwarzenberg in Wien.
Lehrbuch d. speziellen Chirurgie f. Studierende u. Ärzte. Unt. Mitarb. v. Rudolf R. v. Aberle † . . . hrsg. v. Hofr. Prof. Dr. J. v. Hochenegg u. Dir. Geh. Med.-R. Prof. Dr. E. Payr. 2., neubearb. Aufl. 2. Bd. Lex.-8°.
 2. Chirurgie d. Unterleibes u. d. Extremitäten. Mit 582 Textabb. u. 14 Taf. (XVI, 1163 S.) '18. 30. — + 10% ur. T.; Hlwbd. 34. — + 20% ur. T. Bd. 1 ist noch nicht erschienen.

Lust, F., Priv.-Doz. Dr.: Diagnostik u. Therapie d. Kinderkrankheiten. Mit speziellen Arzneiverordnungen f. d. Kindesalter. Ein Taschenbuch f. d. prakt. Arzt. (VIII, 488 S.) 8°. '18. 12. — + 10% ur. T.; Hlwbd. 14. 50 + 20% ur. T.

Onodi, A., Dir. Prof. Dr.: Ergebnisse d. Abteilung f. Hör-, Sprach-, Stimmstörungen u. Tracheotomierte vom Kriegsschauplatz. Mit e. rhino-laryngolog. Anh. Mit 97 Textfig. (VIII, 158 S.) Lex.-8°. '18. 7. — + 10% ur. T.; Hlwbd. 10. — + 20% ur. T.

Röntgenologie. Eine Revision ihrer techn. Einrichtungen u. prakt. Methoden. Gemeinsam m. Adm.-Stabsarzt Prof. Dr. A. Frhr. v. Eiselsberg . . . bearb. u. hrsg. v. Prof. Oberstabsarzt a. K. D. Dr. G. Holzknecht. 2 Tle. 1. Tl. gr. 8°.

1. Fremdkörper, Verletzungen, chron. Eiterung. Mit 407 Textabb. (XX, 576 S.) '18. 30. — + 10% ur. T.; Hlwbd. 34. — + 20% ur. T.

DKI] Verlag der Wochenschrift »Die Aktion« in Berlin-Wilmersdorf.

Hahn, Der rote. Hrsg. v. Franz Pfemfert. (23. u. 26. Bd.) 8°.
 Herzen, Alxdr.: Der Geistesranke. (35 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) '18. (26. Bd.) b —. 80
 Keller, Jules Talbot: Durchblutung. [Gedichte.] (29 S.) '18. (23. Bd.) b —. 80

Roc] **Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoetz in Berlin.**
Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Medizinalverwaltung. Im Auftrage Seiner Exzellenz d. Herrn Ministers d. Innern hrsg. v. d. Medizinalabteilung d. Ministeriums. (Schriftleitung: Wirkl. Geh. Obermed.-R. Prof. Dr. Dietrich.) 8. Bd. 2.—4. Heft. (Der ganzen Sammlung 81.—83. Heft.) gr. 8°.
Fischer, Alfons, Arzt Dr.: Neue Fragestellungen auf d. Gebiete d. Hygiene. (34 S.) '18. (8. Bd. 2. Heft [81. Heft].) 1. 50 + 10% T.
Lohmann, K., Hilfsarbeiter Kreisarzt Dr.: Die Unwahrhaftigkeit. Versuch e. Studie z. gerichtsärztlich-psycholog. Wertung d. Aussage, m. bes. Berücks. v. Krankheit u. Rentenkampf. (Für Ärzte, Juristen, Versicherungsbeamte u. Berufsgenossenschaften.) (77 S.) '18. (8. Bd. 4. Heft [83. Heft].) 3. 75 + 10% T.
Lonz, Wald., Kreisassistent-Dr.: Die Gesundheitsverhältnisse d. Bevölkerung auf d. Kurischen Nehrung (40 S. m. eingedr. Tab.) '18. (8. Bd. 3. Heft [82. Heft].) 1. 75 + 10% T.

Fi] **Otto Vessel in Lübeck.**
Sanja-Romane. 186. Bd. II. 8°.
Vessel-Biesenbach, R.: Aus d. Jugendzeit! Ein Hochschülerroman. (72 S.) o. J. ['18]. (185. Bd.) — 20

W] **Fritz Würth in Berlin.**
Blätter, Rigaer akademische. Hrsg. vom balt. techn. Hochschulverein zu Riga. Verantwortlich: E. Friesendorff. 1. Jg. Septbr. 1918—Aug. 1919. In zwanglosen Heften. (1. Heft. 16 S.) 30,5 × 22 cm. Viertelj. 2. —

Bro] **Albert Zeller in Zürich.**
Müller, Susanna: Das fleißige Hausmütterchen. Ein Führer durch d. prakt. Leben f. Frauen u. erwachsene Töchter. Mit 4 Kunstdr.-Taf. u. 375 in d. Text gedr. Abb., davon 270 f. Handarbeiten u. Schneiderei. 19., durchges. u. verm. Aufl., gleichzeitig ausführlichstes Kochbuch f. d. Selbstkochen, sowie Kochlisten jeder Art. (XIV, 857 S.) 8°. o. J. ['18]. Zwbd. 15. —

Hart] **Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Nassau.**

*Brepohl, F. W.: Geistliche u. geistige Kriegsgefangenenfürsorge. Arbeitsbericht d. ev. Blättervereinigung f. Soldaten u. Kriegsgefangene Deutsche, Bad Nassau (Lahn), üb. d. Tätigkeitsjahr 1917/1918. 11.—20. Tauf. (16 S.) 16°. o. J. ['18]. b — 30

Spielmann, C., Hofr. Dr.: Times Romanus. Roman. 2. [Zittel-Aufl. (434 S.) 8°. ['12] o. J. ['18]. Zwbd. m. Goldschn. b 15. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Herm] **Leonhard Simion M. in Berlin.**
Archiv f. Philosophie. II. Abt. Archiv f. systemat. Philosophie, hrsg. v. Ludwig Stein. N. F. d. Philosoph. Monatshefte 24. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. '18. b 12. —; Einzelheft 3. —

Fi] **Verlag der Buchhändler-Warte in Berlin-Schöneberg.**
Buchhändler-Warte. Hrsg.: Dr. F. Pfirrmann. 21. Jg. 1918. Nr. 7. (8 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. 75; f. Mitglieder d. Allg. Vereinig. deutscher Buchhandlungs-Gehilfen unentgeltlich.

Bro] **Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**
Archiv f. Anthropologie. Organ d. deutschen Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte. Begr. v. A. Ecker u. L. Lindenschmit. Hrsg. v. Gen.-Sekr. Georg Thilenius. N. F. 16. Bd. (Der ganzen Reihe 44. Bd.) (1.—4. Heft. IV, 182 S. u. Korrespondenzblatt. 48. Jg. III u. S. 27—102 u. 49. Jg. S. 1—60 m. Abb.) Lex.-8°. '18. b 40. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = illustrierter Teil.
T bedeutet Feuerzugschlag.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich. 4970
Sis: Mazedonien. 3 M.

A. Bagel, Verlag in Düsseldorf. 4968
*Rohert: Karten und Skizzen aus der Geschichte. Bd. IX (Weltkrieg III. Teil). Halbleinenband 12 M, Feldpostausg. 12 M.

Hermann Boussel, Verlag der Jugendlese in Berlin. 4966
Schriften über Jugendpolitik.
*1. Fellsch: Wesen und Aufgaben der Jugendpolitik. 2 M.
*2. Stern: Der Weg zum deutschen Jugendgesetz. 2 M.
*3. Die deutsche Jugendpolitik in ihrer Bedeutung für das deutsche Gemeinschaftsleben. 1 M 50 S.

A. G. Elwertische Verlagsbh., G. Braun, in Marburg. U 3
Abbelohde: Auswahlband der Grimmschen Märchen. 7 M 50 S u. 10% T.
— Vollst. Ausg. d. Grimmschen Märchen. 3. Bd. Geb. in 1 Bd. 30 M.

Die Fortsetzungen. Hrsg. v. Dr. E. Elster.
Nr. 21. Falgen: Über Zacharias Werners »Söhne des Falke«.
Nr. 22. Bönnecke: Wilhelm Raabes Roman »Die Alten des Vogelfangs«.
Reil: Mainzer Ornamentik im 18. Jahrh. Etwa 12 M, geb. etwa 15 M.

Hans Robert Engelmann in Berlin. 4970
Vaterlandsdienst. Flugblätter der Deutschen Korrespondenz. Preis eines jeden Flugblattes 60 S.

Ferdinand Enke in Stuttgart. 4962
Grünwald: Die Steuern Oesterreichs. 9 M 40 S.

Graessers Verlag, R. Piesche, in Annaberg. 4956
Natur- und landwirtschaftliche Wandtafeln.
Tafel 11. Apfeltafel. 3. Aufl. 1 M 60 S.
Tafel 29. Hühnertafel. 2. Aufl. 2 M.
Tafel 30. Taubentafel. 2. Aufl. 2 M.
Piesche's Pilzatlanten 1 u. 2. Je 1 M 40 S.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. U 3
*Steinmüller: Die Rhapsodien von der Freude. 46.—60. Tauf. 1 M 50 S.
*— Die Rhapsodien des Lebens. 26.—40. Tauf. 1 M 75 S.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig. 4959
Goth-Emmerig: Licht im Leide. 2 M 70 S, geb. 4 M.
— Die Rosen eines Feldgrauen. 2. Aufl. 1 M.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig. 4956
Ländliche Wohlfahrtsarbeit in Schlesien. 90 S.

Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin. U 4
*Röder: Das neue Postbuch. 1 M 80 S.

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M. 4957. 62
Nolland: Johann Christof. In Leinen 50 M.
v. Zobelth: Steppke. 2 M 50 S.
Grabein: Allzeit bereit. 2 M 50 S.

Medizinischer Verlag von E. Karger in Berlin. 4970
Dreyer: Anleitung für die kriegschirurgische Tätigkeit. 6 M 20 S.
Graeber: Diagnostische Winke für die ärztliche Praxis. 7 M 20 S.
Oberst: Kurzgefasste chirurgische Operationslehre. 7 M.

E. C. Reinhold & Söhne in Dresden. U 4
Loewe: Erste Hilfe bei Unfällen. 2. Aufl. 3 M.

Montanusverlag in Siegen. 4961
*Hirschfeld: König Mooseder. 7 M.

Gebrüder Paetel in Berlin. 4965
*Deutsche Rundschau. 45. Jahrg. Viertelj. 8 M 50 S, Einzelheft der Monatsausg. 3 M, der Halbmonatsausg. 1 M 75 S.

Erich Reiß Verlag in Berlin. 4969
*Shakespeare: Ein Sommernachtstraum. Nr. 1—70 200 M.
Nr. 71—620 20 M.

August Scherl, G. m. b. H. in Berlin. 4963. 67
*Scherls Jungdeutschland-Buch. 6. Band. 6 M.
*— Jungmädchen-Buch. 5. Band. 6 M.
*Kalender des Allgemeinen Wegweisers 1919. 1 M 50 S.

Georg Stille in Berlin. U 4
Der Velfried. III. Jahrg., Heft 3. 1 M.

Süddeutsche Monatshefte, G. m. b. H. in München. 4967
*Gorki: Ein Jahr russische Revolution. (Oktoberheft der S. M.) 1 M 80 S.

Urban & Schwarzenberg in Wien. 4964
*Berczeller: Wassermannsche Reaktion. 2 M.
*Klopstock: Praktikum. 5. Aufl. Geb. 15 M.
*Kolisch: Der Diabetes. 5 M.
*Adler: Radiumbehandlung in der Gynäkologie. 18 M, geb. 20 M.
*Gudzent: Radiumtherapie. 12 M, geb. 14 M.

Verlag Aurora in Weinböhla b. Dresden. 4956
Rothe: Heinrich der Löwe. 5 M.

Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart. 4970
Mähner: Der Frauen Kraft. 15 S.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Freitag, den 27. Sept. 1918,
vormittags 10 Uhr,

sollen in Leipzig-Neudörf, Mühl-
straße 12, Hof, Seitengebäude
rechts, einem Dritten gehörig,
etwa 1400 Stück Geschichte der
Regentreform,
1200 Stück Geschichte des
römischen Kaiserreichs und
225 Stück Geschichte der
Angelsachsen

meistbietend gegen Barzahlung ver-
steigert werden.

Interessenten steht ein genaues
Verzeichnis seitens der Firma F.
Baldmar, Kommissionsgeschäft, zur
Verfügung.

Bieten sammeln sich an Ort und
Stelle.

Leipzig, den 14. September 1918.

Der Gerichtsvollzieher
des Königlichen Amtsgerichts.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Wir übernahmen die Ausliefe-
rung für

F. C. Mayer, Verlag, München.

Der „Deutsche Jägerkalender für
das Jahr 1919“ gelangt Anfang
Oktober zum Versand.

Band I der „Deutschen Jäger-
Bücherei“: Frau Radas Pelz und
andere orientalische Jagdgeschichten
von Dr. Penzoldt, Aleppo, Mitte
Oktober.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Robert Hoffmann & m. b. H.

Der gesamte Verlag des **Christl.
Kollportagevereins in Lichten-
thal**, zuletzt in Fellbach (Frl.
Stalger), ging durch Kauf in meinen
Besitz über. Diesbez. Bestellungen
werden nur noch von Gotha aus
erledigt.

**Evangel. Buchhandlung P. Ott,
Gotha.**

Achtung!

Vom 1. Oktober an wird unser Verlag — soweit
ihn nicht die Barsortimente führen — **nur
noch von Freiburg** aus geliefert.

Firmen, mit denen wir nicht in laufender Rech-
nung stehen, können wir direkte Sendungen nur
gegen Nachnahme des Betrages machen.

Wir bitten hiervon gefl. Notiz zu nehmen.

Freiburg i. Br., den 20. September 1918.

Speyer & Kærner
Universitätsbuchhandlung.

Geschäftsverlegung.

— Vom 25. September ab —

befinden sich unsere Geschäftsräume in dem von uns
erworbenen Hause

München, Bothmerstr. 7.

Unsere neue Fernsprech-Nr. ist 60 263.

Süddeutsches Verlags-Institut
Julius Müller.

Bei einem bekannt zu gebenden

Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahr-
gänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bis-
herigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

P. P.

Wir haben unserem Unter-
nehmen eine **Sortiments-
abteilung** angegliedert und
treten mit dem heutigen
Tage dem Gesamtbuchhandel
und seinem Verkehre über
Leipzig bei. Die Herren
Verleger bitten wir uns Ihre
Neuigkeitenanzgr. zukommen
zu lassen, da wir für gute
Neuerscheinungen, nament-
lich aus den Gebieten des
Geld-, Bank- und Börsen-
wesens sowie der Finanz-
wissenschaft, Bedarf haben
und uns dafür gern tätig
verwenden werden.

Unsere Vertretung in
Leipzig übernahm die Firma
Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll
und ergebenst

Berlin NW. 6,
Schiffsbauerdamm 15,
den 15. September 1918.

Buchwalds
Börsen-Berichte.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und -Anträge**

Kaufgesuche.

Wir suchen für einen im wissen-
schaftlichen Sortiment, sowie im
Antiquariat wohlverfahrenen Herrn
in mittleren Jahren ein auf solider
Grundlage ruhendes Geschäft, mög-
lichst in Süddeutschland gelegen,
event. auch in Mittel-Deutschland.
Firmen-Inhabern, denen daran ge-
legen ist, ihr Lebenswerk guten
Händen anvertraut zu sehen, wollen
Angebote vertrauensvoll an uns
richten.

Leipzig.

Robert Hoffmann & m. b. H.
Verkaufsanträge.

Der mir befreundete
Inhaber einer Buch- und
Papierhandlung verbun-
den mit Buchbinderei, in
mitteldtschr. Industrie-
stadt befindlich, will
wegen Krankheit bald
verkaufen. Das seit 35
Jahren von ihm betrie-
bene, im eigenen Hause
an bevorzugter Lage be-
findliche, bestens einge-
führte, gutgehende Ge-
schäft bietet einem tüch-
tigen Fachmann eine
aussichtsreiche Selbstän-
digkeit und ein sicheres
Einkommen. Gute Ein-
richtung und reichliche
Lagerbestände sind vor-
handen. Für Anzahlung
resp. Übernahme sind
30 000 M. erforderlich.
Näheres auf Anfrage
unt. „Sichere Existenz“.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

**Sichere
Existenz**

bietet sich tüchtigen Ge-
hilfen od. Gehilfin durch
Eintritt in eine Wiener
Sortiments- u. Antiquar-
Buchhandlung.

Der jetzige Besitzer will
sich vom Geschäft zurück-
ziehen und möchte es
nur einer Kraft über-
geben, die er durch länge-
res Mitarbeiten als tüch-
tig erprobt hat.

Angebote mit Photo-
graphie unt. „Verlässlich
und vertrauenswürdig“
1756 an die Geschäfts-
stelle des B. B.

Fertige Bücher.

Buchführungsarbeiten
bringen bekanntlich keinen direkten,
keinen unmittelbaren Gewinn. Und
liegen sie eben darum der leitenden
Persönlichkeit, der werbenden Kraft
in der Regel nicht, so sollte man sie
doch nie auf die leichte Achsel nehmen,
denn auf die Dauer ist ohne eine
klare, übersichtliche Buchführung ein
Erfolg nicht zu erzielen, ein Geschäft
nicht vorwärts zu bringen. Ich weiss
das aus Erfahrung: mehr als 30 Jahre
gehöre ich unserem Berufe an, bei-
läufig 100 buchhändlerische Betriebe
kenne ich aus eigener Anschauung.

Eigens einen Angestellten zur Er-
ledigung der Buchführungsarbeiten
zu engagieren, ist keineswegs not-
wendig, auch der damit verbundenen
Kosten wegen kaum ratsam. Man
fasse die Sache nur richtig an:
geschieht das, ist der ganze Zeitverlust,
den dieses Mittel zum Zweck, dieses
notwendige Übel erfordert, nicht der
Rede wert. Meinen „Sortimenter“,
meinen „Verleger“, die beide, Bücher
aus der Praxis für die Praxis, schon
manchem Kollegen treffliche Dienste
leisteten, ziehe man hier zu Rate.
München. Heinrich Markmann,
öffentl. angest. beidigt. Bücherrevisor

Die
Braunschweiger
im Weltkrieg
Heft 16

ist erschienen!

E. Appelhaus & Comp.
(Rud. Stolle & Gust. Roselieb),
Braunschweig.

Preiserhöhung!

Der Bezugspreis unserer beiden illustrierten Fachzeitschriften

„Der Süddeutsche Möbel- und Bauschreiner“

und

„Der Deutsche Tapezier- und Sattlermeister“

wird am 1. Oktober d. J. auf M. 3.25 pro Quartal erhöht.

Bar M. 2.30 — auf 10 ein Freieemplar.

Beide Blätter erfreuen sich infolge ihres anerkannt gediegenen vielseitigen Inhalts in allen Fachkreisen des Reiches großer Beliebtheit.

Energische Verwendung für diese dem Kriegsbedarf in Bild und Wort weitgehendst angepaßten, daher den zahlreichen Interessenten in Stadt und Land jetzt besonders wertvollen Zeitschriften gestaltet sich für jede Buchhandlung dauernd lohnend.

Probehefte stellen wir in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Bestellzettel anbei.

Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.

Karl Robert Langewiesche:

Nach wie vor: 1 Mk. 80

ist der Ladenpreis der „Blauen Bücher“. Man vermeide Irrtümer beim Verkauf!

Lieferbarkeit außerordentlich beschränkt.

Am Verlage des Deutschen Vereins für ländliche Wohlfahrtspflege, Abtlg. Schlesien, erschien:

„Ländliche Wohlfahrtsarbeit in Schlesien“

6 Vorträge gehalten am 26. Juni 1918 in Falkenberg D. S.

(Dieselben bilden Heft 1 der Schriften des Vereins.)

Ladenpreis M. —.90, bar M. —.60

Die Auslieferung übernehmen wir.

Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Heinrich der Löwe.

Eine Tragödie.

I. Kaiserwahl und Kaiserkrönung.

Schauspiel in 3 Akten

von

W. Kothe.

Preis gut broschiert M. 5.—, bedingt 3.75, bar 3.25.

Des Werkes I. Teil behandelt vom rein deutschen Standpunkte aus die Politik Heinrichs des Löwen im Gegensatz zu den Hohenstaufen und will motivieren, weshalb Heinrich der Löwe so handeln mußte, wie er gehandelt hat. S. Majestät haben geruht, das Werk mit Dank für das „aus echt vaterländischem Empfinden erwachsene Lauerenspiel“ entgegenzunehmen.

Wir können infolge der beschränkten Auflagenhöhe nur in Ausnahmefällen bedingt liefern, bei gleichzeitiger Barbestellung.

Verlag Aurora / Dresden-Weinböhlen.

Neuanzeige neuer Auflagen meiner naturwissenschaftlichen und landwirtschaftlichen Wandtafeln:

Tafel 11: Apfeltafel. 3. Auflage. Preis M. 1.—.

Die vielen unerledigten Bestellungen bitte ich zu wiederholen.

Tafel 29: Hühnertafel. 2. Auflage. Preis M. 2.—.

Tafel 30: Taubentafel. 2. Auflage. Preis M. 2.—.

Mäßig in Kommission bar 7/6 mit 30% = 40%.

Ferner erscheint die 4. Auflage meiner:

Liesches Pilzatlanten. 1 u. 2 je M. 1.40.

Ich bitte um tätige Verwendung und Wiederholung der unerledigten Bestellungen. Mäßig in Kommission.

Hochachtungsvoll

Annaberg i. Erzgeb., den 15. September 1918.

Graefers Verlag R. Liesche.

In 5 Millionen Auflage

erscheinen die Zeitungen und Zeitschriften, die gegenwärtig wieder die bewährten

Heimstätten - Baubücher

Landhaus- u. Villenbauratgeber des

Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden

empfehlen, die jedes gutgeleitete Sortiment stets am Lager halten muß. Verlangen Sie Verlagsverzeichnis.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Der beste Führer durch Timm
Krögers Leben und Schaffen:

Timm Kröger

Ein deutscher Dichter eigener Art

von

Z Jacob Bödewadt

217 Seiten, mit 2 Bildern und 3 Handschriften

In Pappband 3 Mark

„Die Lese“, November 1916: „Bödewadt gibt hier eine höchst schätzenswerte, in der Durchdringung von echter Wissenschaftlichkeit mit wahrer Volkstümlichkeit vorbildliche Führung durch das Gesamtwerk und Einführung in die Krögersche Dichterseele.“

Die sittliche Verwahrlosung der Jugend

Z

in der Kriegszeit stellt Eltern und Erzieher vor neue, schwere Aufgaben. Besonders dringlich ist in der Großstadt das geschlechtliche Problem der Heranwachsenden. Ein aus-
gezeichnete Führer für Eltern und Erzieher ist die Schrift von

E. Peters

Das geschlechtliche Problem in der Jugenderziehung

2. Auflage. Preis M 1.50.

Der Schutzwart, Zentralorgan für Lehr- und Lernmittel schreibt: „Angesichts der ungeheuren sexuellen Gefahren ist die Aufklärung eine dringende Notwendigkeit. Eltern, die ihren Kindern einen Schutz im Leben geben wollen, seien angelegentlich auf dieses Buch hingewiesen, ebenso auch alle Lehrer, Geistlichen und Ärzte. Das Buch beunruhigt sich nicht mit Ratichlägen, sondern stellt die ganze Frage auf und zeigt an der Hand von Beispielen, wie man in Haus und Schule in wahrhaftiger und doch sinniger Weise die Jugend in den verschiedenen Lebensaltern aufklären und in das erste Geschlechtsproblem einführen kann.“

Ähnlich lauten Hunderte von Besprechungen. Legen Sie die Schrift allen ernsthaften Volksfreunden, Eltern, Geistlichen und Erziehern vor, und sie wird spielend verkauft.

Preis M 1.50, bar M 1.—

10 Stück zu 90 ¢, 25 Stück zu 80 ¢, 50 Stück zu 75 ¢.

Verlag Kraft und Schönheit • Berlin-Steglitz

Z

Von

Romain Rollands Johann Christof

konnten wir unter großen Schwierigkeiten
1500 dreibändige, also komplette, Exemplare in

Leinen

mit kräftiger Pappschutzhülse

binden lassen.

Ladenpreis: 50 Mark

Wir bitten diejenigen Handlungen, die sich
Exemplare für das

Weihnachtsgeschäft

sichern wollen, sofort zu bestellen. Einzelne Bände
der Leinenausgabe können nicht abgegeben werden.

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Schwabinger Eigen-Verlag, München 36

Den Herren Sortimentern und Großsortimentern zur gef. Kenntnis,
daß nunmehr das aktuelle und sensationelle Handbuch für Theaterfreunde,
Kritiker, Schriftsteller und Musiker

Hinsmann,**„Theaterelend und kein Ende“**

ord. (brochürt) à cond. bar
M 4.— M 2.80 M 2.40

ord. (gebunden) nur bar
M 6.50 M 3.90

sowie

H. Köster,

Igl. Professor und Studien-Rat

„Deutschland über alles“

Eine Sammlung bester Gedichte aus ernster Zeit

dem Handel übergeben wurde. — Gleichzeitig kommen auch die neuen
Verlangettel zur Versendung, auf die wir besonders aufmerksam
machen. —

Ord. 80 J, à cond. 55 J, bar 45 J.

Bei der großen Nachfrage empfiehlt sich baldigste Bestellung.

Hochachtungsvoll

Dr. Konzei's Schwabinger Eigen-Verlag

München, Türkenstraße 58.

Wieder vollständig lieferbar

V. v. Richters**Chemie der Kohlenstoffverbindungen
oder Organische Chemie**

2 Bände, 11. Auflage

Band I geheftet M. 18.—, geb. M. 23.— ord.

Band II „ „ M. 26.—, „ M. 32.— ord.

und 20% Kriegszuschlag zum Ladenpreis,
der mit 1/4 rabattiert wird.

Ich kann nur bar und nur ab Leipzig liefern.

Friedrich Cohen in Bonn**Dringende Bitte!**

Nur durch umgehende Bestellung können
Sie Ihren Weihnachtsbedarf sichern und auf
bestimmte Lieferung rechnen.

Nach Oktober einlaufende Bestellungen
können voraussichtlich, wie im vorigen Jahr,
nicht mit Sicherheit erledigt werden, also

sofort bestellen!

Am 1. Oktober 1918 liegen zur Ausgabe
fertig vor:

**[Z] Nataly
von Eschstruth****Gesammelte Romane**

In vier Abteilungen zu je 5 Doppelbänden

Jeder Band einzeln verkäuflich kostet
gebunden M. 7.50

Jede Abteilung (5 Doppelbände) geb. M. 37.50

1. Abteilung:

hofluft.
In Ungnade.
Stern des Glücks.
Jung gefreit.
Der Majoratsherr.

2. Abteilung:

Polnisch Blut.
Frühlingsstürme.
Die Regimentstante.
Komödie.
Don Gottes Gnaden.

3. Abteilung:

Gänseliesel.
Nachtshatten.
hazard.
Der verlorene Sohn.
Ungleich.

4. Abteilung:

Die Bären v. hohen-Esp.
Am Ziel.
Im Schellenhemd.
Frieden.
Jedem das Seine.

Ferner sind noch lieferbar:

Nataly von Eschstruth: geh. geb.
Sehnsucht, Flieger-Roman M. 4.—, M. 5.—
Die Roggenmuhme,
Humor. Roman M. 4.50, M. 6.—
Der Mühlenprinz, Roman M. 3.50, M. 5.—
Die Erbkönigin. Roman M. 3.50, M. 5.—
Der Irrgeist des Schlosses,
Roman M. 3.50, M. 5.—

Bezugsbedingungen:

Bar mit 35% Rabatt und 11/10 Expl. (Einb. no.)

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Sept. 1918.

Paul List



Nachdem wir unsere Bestände wieder ergänzt haben, ist es uns möglich, die folgenden Werke wieder

Z auf Kommission

zu liefern. Die beigefügten Preise sind die Kriegsladenpreise; ein Teuerungszuschlag wird nicht erhoben.

- Alpine Sieger, Ersteigungsgeschichten.
Herausgegeben von A. Steiniger geb. (9.—)
— geb. (12.—)
- Ave-Lallement, J. C. B., Das deutsche Gaunertum. 2 Bände geb. (18.—)
- Baroja, P., London, die Stadt des Rebels. Roman geb. (7.50)
- Bauer, Max, Deutscher Frauenspiegel. 2 Bde. geb. (30.—)
- Bibliothek der Philosophen:
Jacobus Spinoza-Büchlein geb. (9.—)
Schriften zu J. G. Fichtes Atheismusstreit geb. (9.—)
Kierkegaard, Bekenntnisse geb. (18.—)
Mandeville, Bienenzabel geb. (18.—)
- Blei, Franz, Menschliche Betrachtungen zur Politik. geb. (7.50)
— geb. (10.50)
- Blumenthal, S., Der Herr der Karpaten. Roman geb. (6.—)
- Braun, Hanns, Novellen des Anselm Amadeus geb. (4.50)
— Teufels Nachspiel. Komödie geb. (4.50)
- Bunye, C., Flämische Dorfgeschichten geb. (6.—)
— Ein Löwe von Flandern. Roman. geb. (6.—)
- Delattre, Tagebuch eines belgischen Landarztes. Novellen geb. (6.—)
— geb. (9.—)
(beschränkt)
- Delbrück, J., Der Untergang des Postdampfers. Roman geb. (3.—)
— geb. (6.—)
(Nur sehr beschränkt)
- Demolder, Eugen, Ein Märchen an der Scheide geb. (4.50)
— geb. (7.50)
(Nur sehr beschränkt)
- Eliasberg, Alexander, Sagenpolnischer Juden geb. (4.50)
- Fallmerayer, J. Ph., Schriften und Tagebücher. 2 Bände geb. (21.—)
- Fischer, Hans W., Der Dreißigjährige geb. (6.—)
— geb. (9.—)
- Fischer, W., Freude am Licht. Roman geb. (7.50)
— Unter altem Himmel. Erzählungen geb. (4.50)

(Fortsetzung folgt.)

Georg Müller Verlag
München

Preisänderung.

Infolge der Preissteigerung sehe ich mich veranlaßt, nachstehende Werke sofort zu erhöhen:

	orb	bar
Sußmann, Paul, Lehrbuch f. d. Perückenmacher und Tischarbeiter. III. Auflage	geh. 9.—	6.—
Prachteinband	geb. 11.—	8.—
— Atlas für Perückenmacher. II. Aufl.	9.—	6.—
— Lehrbuch f. d. Erlernung der Ondulation und deren Anwendung beim Damenfrisieren. Nebst Anhang: Die Wasser-Ondulation II. Aufl.	5.—	3.35
— Zeichenvorlagen für den Fachschulunterricht, Serie I, sowie zur Vorbereitung für Gehilfen- und Meisterprüfungen im Perückengewerbe, Serie II und III	pro Serie 7.50	5.—

Alle übrigen in meinem Verlage erschienenen Werke bleiben vorläufig im Preise unverändert.

Leipzig, den 20. September 1918.

Verlagsbuchhandlung J. Ferda.

Z Soeben erschien:

„Licht im Leide“

von **Luisa Goth-Emmerich**

Hergestellt auf feinem Kunstdruckpapier, illustriert, mit ansprechender Umschlagseite

Preis: in leinengeprägtem Kart. geb.

Verk. 2.70 M., Eink. 1.80 M. bar. Partie 11/10

Gebunden: Verk. 4 M., Eink. 3 M.

„Das Buch kann jedem, dem der Krieg Trauer brachte, Trost und Kraft geben, und das **Schönste**: es ist ganz deutsch!“

Bedingt liefere nur in ganz beschränkter Anzahl bei gleichzeitiger Vorbestellung.

Zugleich beziehbar sind:

2., vermehrte Auflage:

Goth, E. Th.,

Die Rosen eines Feldgrauen

Gebunden: Verkauf 1 M., Einkauf —.70 M. Partie 7/6.

„Denn der da zu uns spricht — er hat tief ins sonnige Märchenland geschaut und kann gar manchen eine Freude machen.“
Der Volksschulwart.

Kommissionsverlag Fr. Ludw. Herbig.

Turmverlag Albert Platzek,
Leipzig.

z **Münchhausen**

von Friedr. Meißner

Mit vielen Buntbildern und Strichzeichnungen von
L. Bechstein.

Gullivers Reisen

von Friedr. Meißner

Illustriert von Zweigle, H. W. Schmidt
und E. Zimmer.

Don Quixote

von Friedr. Meißner

Illustriert von Ernst Zimmer.

Heldentum

deutscher Frauen und Jungfrauen

von Oberlehrer Reinh. Bachmann

Mit Buchschmuck, gezeichnet von Erich Köppler

Den Druck besorgte die Offizin W. Drugulin

Reizende Erzählungen für junge Mädchen und Frauen

Ladenpreis eines jeden Bandes M. 5.—

Tal der Träume

Auswahl der schönsten Märchen

von H. Chr. Andersen

Illustriert von Ludwig Richter u. a.

Ladenpreis M. 4.—

Ich liefere mit 33 $\frac{1}{2}$ % gegen bar. 10 Exemplare mit 40%

Leipzig, Anfang September 1918

Turmverlag Albert Platzek

Während des Krieges erscheint in meinem Verlage:

**Deutsch-
Südwestafrikanische
Zeitung**

Organ des Deutsch-Südwestafrikanischen Verbandes
und der Hamburgischen Vereinigung für Deutsch-
Südwestafrika.

Jährlich 12 Nummern. Preis M. 4.—

Die Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung, deren
Weitererscheinen in Swakopmund durch den
Krieg verhindert ist, wird monatlich 1 mal, am
15. jedes Monats, erscheinen. Die erste Nummer
ist schon herausgegeben. Als Abnehmer kom-
men alle Südwestafrikaner in Deutschland und
alle Firmen, die mit Deutsch-Südwest Handel
getrieben haben, in Betracht. Probenummer
auf Wunsch kostenlos!

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48;

Die

z **Körperkultur**

des deutschen Volkes war jahrelang ein stark vernach-
lässigtes Gebiet, und erst der Weltkrieg hat hierin
Wandel geschaffen. Als Vorkämpferin auf diesem Ge-
biet hat die Monatszeitschrift

Kraft und Schönheit

in den 18 Jahren ihres Bestehens bahnbrechend ge-
wirkt, und jeder Jahrgang hat eine Fülle von inter-
essanten Aufsätzen, Bildern und Anregungen gebracht.
Da ständig Nachfrage nach diesen interessanten Auf-
sätzen ist, haben wir aus den noch vorhandenen Be-
ständen der älteren Hefte

Sammelbände

zusammengestellt, die immer einen abgeschlossenen
Jahrgang enthalten und ständig verlangt werden.
Diese vollständigen Jahrgänge von Kraft und Schön-
heit mit Inhaltsverzeichnis und auf gutem Papier
gedruckt, in 3 farbigem Leinenband, bilden eine Zierde
jeder Bibliothek. Vorrätig sind noch 7 verschiedene
solcher Jahrgänge. Jeder abgeschlossene Band kostet
6.— ord., 4.— bar. 1 Postpaket = 6 verschiedene Jahr-
gänge 20.— bar. Bestellen Sie sofort, da Vorrat gering.

Berlin-Steglitz.

Verlag Kraft und Schönheit.

Zweiter Band der
Welt- u. Lebenbücher

Georg Hirschfeld

König Mooseder

Die bedeutende Nachfrage nach
unserem ersten Buche „Nachtspuk“
hat uns veranlaßt, die Erstauflage
dieses

neuen großen Romans
von Georg Hirschfeld

von vornherein entsprechend zu er-
höhen. Wir bitten reichlich zu
verlangen.

(Z)

Der Montanusverlag
zu Siegen

In 8 Tagen
lieferbar ist:

Georg Hirschfeld

König Mooseder

Mit farb. Umschlagbilde
Gebunden 7 Mark
Einzel Mk. 4.65 netto u. 13/12

Man verlange besonders:

3 Stück zu 13.50 Mk.
10 Stück zu 43.— Mk.
mit Umtauschrecht

(Z)

Der Montanusverlag
zu Siegen

Ferdinand Enke in Stuttgart

Als Neuigkeit bzw. zur Fortsetzung erschienen soeben:

Grünwald, Oberfinanzrat Dr. Paul, Die Steuern Oesterreichs im Frieden und im Krieg. (Zeit-

fragen, Finanz- u. Volkswirtschaftliche. Herausgegeben von Reichsrat Prof. Dr. G. von Schanz und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Wolf. 54. Heft.) Lex.-8°. 1918. Geheftet Ldpr. M. 9 40, netto M. 7.05.

Die vorliegende Schrift behandelt die Steuerverfassung und das Steuerwesen wie auch die Kriegssteuerpolitik Oesterreichs.

Ausser den gewöhnlichen Abnehmern sind Interessenten Parlamentarier, Reichs-, Staats-, Landes-, Gemeinde- und Verwaltungsbehörden, Handelskammern, Nationalökonomien, Finanzleute, Aufsichtsräte und Vorstände von Banken.

Für die österreichisch-ungarischen Handlungen dürfte sich eine rege Verwendung ganz besonders lohnen.

Bestellzettel liegt bei!

z

Soeben erschien:

Neues Rätselbuch für Denker und Freunde geistiger Kunst

Von

G. A. Hermann

Ladenpreis M. 3.50, bar M. 2.30 u. 11/10

Keine Rätsel für die Kinderstube, sondern ein sehr ernsthaftes, geistreiches Buch für Erwachsene. Enthält eine Fülle fast durchweg neuer und bisher unveröffentlichter, interessanter und vielfach zeitgemäßer Steigerungs-, Umstell-, Rücklauf-, Wort-, Scherz- und Zahlenrätsel.

Zur Förderung der Denkfähigkeit und des Scharfsinns, gleich geeignet zur geistigen Beschäftigung für Einsame und Kranke wie für vornehme Geselligkeit; ein Hauschatz für jede gebildete Familie.

Kleines künstlerisches Schriftplakat!

Bestellzettel anbei

Horsch & Bechstedt-Verlag-Köln^{a.}

z

Fedor von Zobeltitz:

Steppe

Geschichte eines russischen Jungen
in deutscher Kriegsgefangenschaft

*

Paul Grabein:

Allzeit bereit!

Erzählung aus Jung-Deutschlands Kriegszeit

*

Jeder Band
mit Umschlagbild von Ernst Heilemann

*

Preis pro Band: 2 Mark 50 Pf.
Kein Verlagszuschlag!

*

Auf allgemeinen Wunsch geben wir diese beiden vorzüglichen Jugendschriften nur noch steif gebunden aus.

Wir bitten, den Ladenpreis der neuen Ausgabe festzuhalten. Statt des Staffelpreises tritt die Partie 13/12 ein.

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Z

Demnächst erscheint

Scherls Jungdeutschland- Buch

6. B A N D

Es ist überflüssig, etwas zum Lobe dieses Buches zu sagen. Die deutsche Jugend erwartet sehnsüchtig ihr gewohntes Weihnachtsgeschenk. Der neue Jahrgang, dem ein Begleitwort des deutschen Kronprinzen voransteht, reiht sich in literarischer und künstlerischer Hinsicht würdig seinen Vorgängern an.

Beiträge zum neuen Jahrgange lieferten u. a.: Wirkl. Geheimrat Dr. Wilhelm v. Bode / Major Walter Bloem / Fürst Bernhard v. Bülow / Karl Diem / Ritter Gino v. Finetti / Cäsar Flaischlen / Artur Fürst / Alfred Georg Hartmann / Rudolf Herzog / Prof. Anton Hoffmann / Prof. Angelo Jank / Prof. Karl Krebs / Richard Nordhausen / Rudolf Presber / Aug. Roeseler / Edmund Schopen / Carl Rosner / Prof. Georg Schöbel / Franz Stassen / Prof. Hugo Ungewitter / Dr. Th. Zell.

**Von Scherls Jungdeutschland-
Buch ist der größte Teil der
Auflage bereits fest bestellt.**

Eine Neu-Auflage ist unmöglich! Daher bitten wir, gefl. umgehend zu bestellen, aber die bereits gemachten Bestellungen nicht zu wiederholen.

Preis M. Ö. — ord., M. 4. — bar
Freiexemplare 11/10

AUGUST SCHERL G. M. B. H.
BERLIN SW 68

Z

Demnächst erscheint

Scherls Jungmädchen- Buch

5. B A N D

Was „Scherls Jungdeutschland-Buch“ für die Knaben ist, bedeutet das Jungmädchen-Buch für die heranwachsende weibliche Jugend: ein freudig erwartetes Geschenk. Beide reich illustrierte Bücher werden von pädagogischen Fachschriften glänzend empfohlen und von Eltern und Jugenderziehern als Geschenkwerke bevorzugt.

Mitarbeiter:

Herausgeberin: Frau Lotte Gubalke, Hanns Anker / Franziska Bram / Helene Brehm / Luise Büchner / Prof. Wilhelm Claudius / Hedwig Forstreuter / Dorothee Goebeler / Agnes Harder / Max Hasse-Magdeburg / Sophie Hoehstetter / Prof. Rich. Hoelscher / Doris Kiesewetter Agnes Miegel / Gertrud Münckner Elisabeth Ohlsen / Frieda Schanz Luise Schulze-Brück / Auguste Supper Myrrha Tunas / Erich Wentscher.

**Wir bitten die Bestellungen
auf Scherls Jungdeutschland-
Buch u. Scherls Jungmädchen-
Buch getrennt zu halten, da
das eine in Berlin, das andere
in Leipzig hergestellt und
versandt wird.**

Preis M. Ö. — ord., M. 4. — bar
Freiexemplare 11/10

AUGUST SCHERL G. M. B. H.
BERLIN SW 68

Urban & Schwarzenberg

Verlagsbuchhandlung
Berlin — Wien

Wien, Anfang September 1918.
I, Maximilianstrasse 4,

In Kürze erscheinen:

Grundriss zum Studium der Radiumtherapie. Von Prof. Dr. Fritz Gudzent-Berlin. Mit einem Vorwort von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. His. Mit 23 Textabbildungen und 2 farbigen Tafeln.

№ 12.— = K 18.—, geb. № 14.— = K 21.—

Eine Darstellung der physikalischen Eigenschaften strahlender Substanzen, wie der Methodik und des gesamten Anwendungsgebietes nach dem heutigen Stand der Wissenschaft in fasslicher Form.

☞ Für die Hand jeden Arztes.

Die Radiumbehandlung maligner Tumoren in der Gynäkologie. Grundlagen, Technik und Erfolge nebst Bericht über 250 behandelte Fälle von Dozent Dr. Ludwig Adler-Wien. Mit 11 Textabbildungen und 7 farbigen Tafeln.

№ 18.— = K 27.—, geb. № 20.— = K 30.—

Rechenschaftsbericht über Alles an der I. Universitäts-Frauenklinik in Wien seit der Einführung der Radiumtherapie Versuchte und Geleistete, besonders auf dem Gebiete der Bekämpfung des Gebärmutterkrebses.

☞ Für Frauenärzte unentbehrlich, wichtig für jeden praktischen Arzt und Chirurgen.

Der Diabetes. Seine Reiztheorie und die modernen Behandlungsmethoden. Von Priv.-Doz. Dr. Rudolf Kollsch-Wien-Karlsbad. № 5.— = K 7.50

Verfasser ist der Hauptvertreter der modernen Diabetestherapie, welche den Wert der sogenannten Kohlehydratkuren betont, der sich bisherige Gegner wie v. Noorden u. A. nunmehr angeschlossen haben.

☞ Für jeden praktischen Arzt von grosser Wichtigkeit.

Anleitung zur Ausführung der Wassermannschen Reaktion, auch für einfache Verhältnisse. Von Dr. L. Berczeller-Budapest. № 2.— = K 3.—

Eine selbst für die primitivsten Verhältnisse berechnete praktische Anleitung.

☞ Für Ärzte, welche nicht über ein grosses Laboratorium verfügen, und für Feldlazarets.

Praktikum der klinischen chemisch-mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungsmethoden. Von Dr. M. Klopstock und Dr. A. Kowarsky-Berlin. Fünfte, umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 36 Textabbildungen und 24 farbigen Tafeln.

Gebunden № 15.— = K 22.50

Seit Kriegsbeginn zum 3. Male erscheint von diesem dem Bedürfnis der täglichen Praxis vollauf Rechnung tragenden Praktikum eine neue Auflage, wohl der beste Beweis für die richtige Würdigung, welche ihm seitens der Ärzte zuteil wird.

☞ Der zuverlässigste Berater für den praktischen Arzt, daheim und im Feldlazarett.

Da wir unsere Neuigkeiten nur auf Verlangen versenden, bitten wir um baldgefällige Aufgabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Berlin — Wien.

Urban & Schwarzenberg.

☒ In Kürze erscheint:

Volckmann's Bibliothek für Flugwesen

Band II:

Der Flugmotor und seine Bestandteile

in Bauart, Wirkungsweise und Bedienung

von

C. Walther Vogelsang
Ingenieur

Mit 101 Abbildungen und 3 Illustrationstafeln

3., verbesserte und vermehrte Auflage

M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 280 bar und 11/10

Preis einschliesslich Teuerungszuschlag

Wir bitten zu verlangen.

Berlin-Charlottenburg 2, Uhlandstr. 184
14. September 1918.

C. J. E. Volckmann Nachf. G. m. b. H.

Der Gesundbrunnen 1919

der Kalender des « Dürerbundes »

ersch. Anfang Oktober. Preis 1.— ord.,
67 Pf. bar; geb. 1.60 ord., 1.07 bar, von
50 Stück an (nicht gemischt) geheftet 60 Pf.,
gebunden 96 Pf. bar

Ein Rundschreiben darüber wurde an den Gesamtbuchhandel direkt versandt. Firmen, die es nicht erhielten, können es, solange der Vorrat reicht, noch von uns erhalten.

München, im September 1918

Georg D. W. Callwey

Ⓩ Die
**Deutsche
Rundschau**

beginnt mit d. Ende September zur Aus-
gabe gelangenden Oktoberheft ihren

45. Jahrgang.

An den verehrl. Sortimentsbuchhandel richten wir von neuem d. ergebene Bitte, der „Deutschen Rundschau“ in gerechter Würdigung des hohen Zieles, das die Zeitschrift sich gesteckt, die bisher erwiesene Gunst auch weiter zu erhalten und durch tatkräftige Verwendung für den beginnenden fünfundvierzigsten Jahrgang freundlichst betätigen zu wollen.

Die fortgesetzte Steigerung aller Herstellungskosten zwingt uns, eine im Kriege bisher vermiedene Preiserhöhung vom neuen Jahrgange ab einzuführen. Diese beträgt jedoch nur 1 Mark für das Vierteljahr.

Wir werden Sie unsererseits in allen Ihren Bemühungen aufs beste unterstützen und stellen Ihnen demgemäß neben Ihrer Fortsetzung reichhaltiges Vertriebsmaterial, insbesondere unsere neuen Prospekte in beliebiger Anzahl bereitwilligst zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

Vierteljährlich:

Monatsausgabe: M. 8.50 ordinär, M. 5.70 bar.
Halbmonatsausgabe: M. 8.50 ord., M. 5.70 bar.

Einzelne Hefte:

Monatsausgabe: M. 3.— ordinär, M. 2.— bar.
Halbmonatsausgabe: M. 1.75 ord., M. 1.15 bar.

Frei-Exemplare:

sobald im Laufe des Vierteljahres bezogen: 13/12,
28/25, 57/50, 115/100, 232/200.

Berlin W. 35, Lützowstr. 7
im September 1918.

Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel)

Ⓩ
**Deutsche
Rundschau**

45. Jahrgang.

Von den in Aussicht genommenen Beiträgen verzeichnen wir einstweilen:

Amerika und der Weltkrieg. Von Philipp Hildebrandt.
Probleme des Nordens. Von Richard Pohle.
Balkanfragen. Von Otto Freiherrn von Dungern.
Nordafrika heute und morgen. Von Ewald Banse.
Der Weltkrieg. Kritische Betrachtungen.

Von Richard Fester.

Deutsch-spanische Beziehungen. Von Bernhard Schädel.
Der Nationalismus in der französischen Freimaurerei.

Von P. Herm. Gruber, S. J.

Die Auslandsdeutschen. Von Christian Weiser.
Neue Aufgaben d. deutschen Universitäten. Auslands-
kurse u. Pflege d. dtshn. Kultur. Von Carl Neumann.
Ostertage in Deutschland. Von Jan Valckenier Ripst.
Foch. Von Oberstleutnant Albert Buddecke.

Großstadt und Nerven. Von L. W. Weber.

Der Hinduismus als soziales und religiöses Problem.

Von Helmuth von Glasenapp.

Alexander Humboldt. Von Ewald Banse.

Jacob Burckhardts Weltbild. Von Ernst Grohne.
Detlev von Lillencron. Von Harry Maync.

Die Schöpfung der Kunstballade. Eine deutsche
Offenbarung. Von Herbert Martens.

Timm Kröger. Von Franz Fromme.

Aus der zeitgenössischen Dichtung:

Der Krippenschnitzer. Von Robert Walter.

Das Leben Martin Luthers. (Fortsetzung).

Von Eugen Fischer.

Jedes Heft enthält eine literarische Rundschau nebst Bücherbesprechungen und Bibliographie, in denen die wichtigeren Neuerscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur angezeigt werden. Über Theater, Musik u. bildende Kunst wird in angemessenen Abständen berichtet.

Berlin W. 35, Lützowstr. 7
im September 1918.

Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel)

Soeben erscheint:

Schriften über Jugendpolitik

Ⓩ

Herausgeber: Dr. Felisch
Wirklicher Geheimer Admiralitätsrat
Abteilungschef
im Reichsmarineamt.

1. Wesen und Aufgaben der Jugendpolitik.
Vom Herausgeber. M. 2.—
2. Der Weg zum deutschen Jugend-
gesetz. Von Dr. Jacques Stern,
Amtsgerichtsrat in Berlin. } M. 2.—
Jugendämter und Wohlfahrtsver-
waltung in Stadt und Land.
Von Dr. Goeze, Landesrat in Berlin. }
3. Die deutsche Jugendpolitik in ihrer Be-
deutung für das deutsche Gemeinschafts-
leben. Von Wih. Pfantuch in Steglitz. M. 1.50

Unter der Presse und in Vorbereitung:

- Alphorismen zur deutschen Jugendpolitik.
Von Freiherrn von Gleichen-Ruhwurm auf
Schloß Greifenstein ob Bonnland.
- Wie erzieht man die Jugend zum Idealismus?
Von Pfarrer Walter Nithard-Stahn in Berlin.
- Religiöse Charaktererziehung.
Von Pfarrer Lic. P. Friedrich Rittelmeyer in
Berlin.
- Der freiwillige Schülerhilfsdienst.
Von Professor Broßner in Berlin.
- Der Sparzwang der Jugendlichen.
Von Fräulein von Wilamowitz-Moellendorff
in Berlin.
- Die Kunst als Erziehungsmittel.
Von Bildhauer Gotthard Sonnenfeld in Berlin.
- Schule, Kultur und Körper.
Von Dr. phil. Hugo Eid, Waldpädagogium
(Bad Bert).

Hermann Bouffet, Verlag der Jugendlese
Berlin SW. 61, Tempelhoferufer 21.

Schriften über Jugendpolitik

Wenn aus der Not eiserner Gegenwart vaterländische Größe hervortwachsen, wenn all das gewaltige Ringen des Großen Krieges, das Heldentum unserer Krieger nicht umsonst sein soll, so ist es nur möglich, wenn wir unter den vielen Aufgaben des Tages für die Zukunft wirken und das eine in den Mittelpunkt stellen:

die Arbeit für die deutsche Jugend.

Darum haben sich Herausgeber und Verleger trotz aller heutigen Schwierigkeiten auf dem Büchermarkt frischen Mutes entschlossen, in Einzelbeiträgen an diese Aufgabe heranzutreten.

Nach dem ersten Heft von Geheimrat Felisch, getragen von tiefem Ernst und starker Freudigkeit zugleich, wird sehr starke Nachfrage sein, und es wird so wegweisend und bahnbrechend für die ganze Schriftenammlung werden.

Die deutsche Zukunft, gesehen im Segen einer gesunden Jugendpolitik, ist Ziel all dieser Arbeit, die sich aus vielfachen Einzelstücken zu einer Einheit zusammen schließt.

Allen Fachleuten, allen im Jugenddienst Beamteten wird hier Material zum Bau gegeben — darüber hinaus richten sich die „Schriften über Jugendpolitik“ an alle Laien und ganz besonders an unsere Feldgrauen draußen, denen die hange Sorge um die Ihren durch die Seele zittert.

Ihr Tapferen, die ihr die Heimat schützt — wir wollen sie stützen, und wenn in Kriegswirren manches brüchig ward, sie neu errichten helfen in diesen Schriften!

Herausgeber, Mitarbeiter und Verleger sind voll Zuversicht auf guten Erfolg der

Schriften über Jugendpolitik.

Hermann Bouffet, Verlag der Jugendlese
Berlin SW. 61, Tempelhoferufer 21.

Anfang Oktober, also kurz nach dem Septemberheft erscheint das Oktoberheft der Süddeutschen Monatshefte, das erste Heft des 16. Jahrgangs. Sein Inhalt ist:

(Z)

Ein Jahr Russische Revolution

von
Maxim Gorkij

Mit einem Nachwort von Professor
Paul Nikolaus Cossmann

Gorkij, als Schriftsteller in Deutschland besonders geschätzt, als Sozialist ein Mann, dem auch weite Kreise der deutschen Arbeiterschaft Vertrauen entgegenbringen, hat in seiner Zeitung fortlaufend Selbsterlebtes geschildert vom Ausbruch der Revolution bis in die jüngste Zeit. Seine Darstellung wird immer eine der wichtigsten Quellen zur Kenntnis der großen russischen Revolution bleiben.

Das Buch — dieses Heft hat den Charakter eines geschlossenen Buches — erscheint im richtigen Augenblick. Jetzt, wo soviel Unüberlegtes geredet wird, ist es nützlich, durch die berufenste Feder die einzige große Revolution kennen zu lernen, die während eines Krieges stattgefunden hat.

Bei dem Aufsehen, das die Veröffentlichung erregen wird, und da wir vorerst keine Aussicht haben, die Papierbewilligung für eine Neuausgabe zu erhalten, bitten wir unsere alten Freunde im Sortiment, sogleich zu bestellen.

Preise und Bezugsbedingungen

bleiben bis auf weiteres trotz der großen neuerlichen Preissteigerungen im Druck- u. Buchbindereigewerbe unverändert:

Heft M. 1.80 ord., M. 1.20 bar und **7/6**
Vierteljahr 5.— ord., M. 3.35 bar und **7/6**

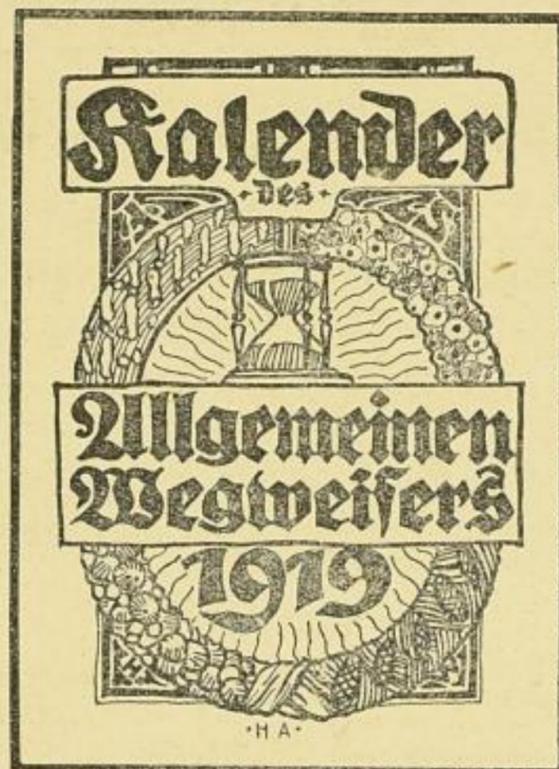
Wir haben für den neuen Jahrgang einen Prospekt herstellen lassen, den wir dem Sortiment zu Werbezwecken unberechnet zur Verfügung stellen; der Papierknappheit wegen bitten wir nur d. bestimmt verwendbare Anzahl zu verlangen.

Änderungen der Kontinuation bitten wir umgehend an S. Volkmar, Leipzig, Abteilung Süddeutsche Monatshefte, mitzuteilen; soweit keine Änderung mitgeteilt wird, versenden wir in der bisherigen Anzahl.

Verlag Süddeutsche Monatshefte
G. m. b. H. München

(Z)

Anfang Oktober erscheint:



Unentbehrlicher Berater für jede Familie

Umfangreiches Kalendarium / Geschichte
und Chronik des Weltkrieges / Spannende
Erzählungen / Ansprechende Aufsätze /
Wichtige Messen und Märkte

Reich illustriert
262 Seiten

M. 1.50 ord. M. 1.05 bar
und 11/10

Die vorjährige Auflage
war kurz nach Erscheinen
vergriffen



VERLAG
AUGUST SCHERL G.M.B.H
BERLIN SW 68

H. Bagel · Verlag · Düsseldorf

Ⓜ Im November wird erscheinen

Karten und Skizzen zum
Weltkrieg

VON
E. Rothert

nach dem Tode des Verfassers weitergeführt

VON
Emil Niepmann

III. Teil

(Rothert, Karten und Skizzen
aus der Geschichte. Band IX)

Inhalt: 22 mehrfarbige Karten mit beigedruckten Erläuterungen.

Preis: Halbleinenband Mark 12.— ord.
Mark 8.40 no.

Feldpostausgabe, dauerhaft
brosch. mit Leinenrücken, desgl.

Partie 13/12.

Die Ausgabe in Ganzleinenband kann nicht hergestellt werden, weil das erforderliche Material nicht zu beschaffen ist.

Düsseldorf, Ende September 1918.

H. Bagel · Verlag · Düsseldorf

Ⓜ

E. Rothert: Karten und Skizzen zum
Weltkrieg III. Teil

Anschließend an den II. Teil des Werkes, der seinen Abschluß mit einem Überblick über die allgemeine Lage zu Ende des Jahres 1915 fand, führt der neue Band vom Beginn des Jahres 1916 bis zum Abschluß der Kampfhandlungen an der Ostfront (Ende 1917).

Nach Überwindung äußerster Schwierigkeiten steht nun endlich die Fertigstellung dieses III. Teiles bevor, den ich hoffe bis Mitte November zur Versendung bringen zu können.

Von zahlreichen Freunden und Besitzern der früher erschienenen Bände mit Ungeduld erwartet, von Militär- und Zivilbehörden, von der Fach- und Tagespresse warm empfohlen, ist ihnen ein guter Erfolg gewiß. Meine Geschäftsfreunde, denen die Gangbarkeit des vortrefflichen Werkes von den früheren Bänden noch in Erinnerung sein wird, bitte ich, sich auch für den neuen Teil tätig zu verwenden. Durch umfassende Vertriebstätigkeit werde ich dem Buch in weitesten Kreisen den Weg ebnen. Außerdem liefere ich den Band für das Weihnachtsgeschäft in einem wirkungsvollen vielfarbigen Umschlag, der ihn äußerst anziehend für die Schaufenster-Auslage gestaltet.

Da infolge der ins Ungemessene gestiegenen Herstellungskosten der Preis des Buches eine beträchtliche Erhöhung erfahren mußte, werde ich alle bisher eingegangenen, teilweise schon seit Jahren zurückliegenden Bestellungen als ungültig betrachten und bitte um Neuaufgabe des Bedarfs unter Berücksichtigung der Fortsetzungslisten und Dornmerkungen.

Werberundschreiben stelle ich in beschränkter Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Bedingungsweise kann ich auch diesen Band nicht liefern.

Düsseldorf, Ende September 1918.

Erich Reiß Verlag/Berlin W. 62

② In Vorbereitung:

Ein Sommer- nachtstraum

von

Shakespeare

Nach der Aufführung des
Deutschen Theaters zu Berlin
unter der Regie von
Max Reinhardt

Mit 12 ganzseitigen handkolorierten
Federzeichnungen von
Ernst Stern

Ein Sommernachtstraum

620

mit der Hand numerierte Exemplare

Nr. 1–70 auf handgeschöpftem
Bütten gedruckt, in Ganzleder
gebunden und vom Künstler
signiert. Preis des Exemplars
M. 200.—

Nr. 71–620 auf imitiert Japan
gedruckt und in Halbpergament
gebunden. Preis des Exemplars
M. 20.—

Das Werk erscheint in der gleichen
Ausstattung wie Lenz: Soldaten und
Büchner: Dantons Tod. Diese
beiden Werke waren kurz nach Erscheinen
völlig vergriffen.

Erich Reiß Verlag/Berlin W. 62

Fertige Bücher ferner:

**Medizinischer Verlag von S. Karger
in Berlin NW. 6**

Für Feldbuchhandlungen

empfehle ich die von der gesamten Fachpresse ganz besonders günstig besprochenen:

Anleitung für die kriegschirurgische Tätigkeit. Von Prof. Dr. Lothar Dreyer, Leiter der orthopädischen Abteilung und Oberarzt der chirurg. Univ.-Klinik in Breslau. Mit 132 Abbildungen. Geb. M. 6.20

Diagnostische Winke für die ärztliche Praxis. Ein Nachschlagebuch für Ärzte und Studierende. Von San.-Rat Dr. E. Graetzer in Berlin. Geb. M. 7.20

Kurzgefasste chirurgische Operationslehre. Für Studierende und Ärzte. Von Prof. Dr. Ad. Oberst, Oberarzt an der chirurg. Klinik der Universität Freiburg. Mit 232 zum Teil farbigen Abbildungen. Preis geb. M. 7.—

Zu diesen Preisen kommt ein Kriegsteuerzuschlag von 20%, der mit rabattiert wird. Solchen Firmen, die für die Bücher sich besonders verwenden wollen, bin ich bereit, besondere Vergünstigungen einzuräumen, ich bitte, sich deshalb direkt an mich zu wenden.

Berlin NW. 6, S. Karger
Karlstrasse 15 Verlagsbuchhandlung für Medizin

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

Waterlandsdienst

Flugblätter der Deutschen Korrespondenz

1. Prof. Hans Delbrück, festhalten an der Reichstagsresolution
2. Prof. Hans Delbrück, Englands Schuld am Kriege
3. ***, Der Reichstag und die alldeutsche Gefahr
4. Dr. Müller-Meinigen (M. d. R.), Großadmiral v. Tirpitz als Staatsmann
5. Dr. Martin Hohohm, Waterlandspolitiker
6. Prof. Otto Baumgarten, Alldeutschtum und Christentum
7. Prof. Hans Delbrück, Hinzuges Aufgabe

Preis eines jeden Flugblattes: 30 Pfennig

Die Flugblätter 1 bis 6 sind noch nicht in der Buchhandelsausgabe erschienen

Die Flugblätter können nur zum Preise von 15 Pf. abgegeben werden. Auslieferung nur bei f. Volkmar, Leipzig, und J. Bachmann & Co., G. m. b. H., Berlin.

Berlin W. 15, den 11. September 1918.

Hans Robert Engelmann.

Der Frauen Kraft.

Predigt am Frauentag

am 1. September 1918

von Pfarrer Maßner.

Ladenpreis 15 s 9 s bar
(ohne Freistück).

Die Predigt wurde auf mehrfachen Wunsch gedruckt und dürfte auch weitere Kreisinteressen Ihre Verbreitung ist auch ein vaterländischer Hilfsdienst.

Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart.

Soeben erschienen:

Mazedonien

Eine Studie über Geographie, Geschichte, Volkskunde u. die wirtschaftlichen und kulturellen Zustände des Landes mit statistischen Ergänzungen.

Von

Vladimir Sis.

Oktavformat, 145 Seiten mit Bibliographie, Sachregister u. 2 Völkertafeln.

Preis brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar und 11/10.

Art. Institut

Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Josef Habel,
Buch- und Kunstverlag,
Regensburg,
Gutenbergstraße 17.

Volksesehalle

Mitteilungen über Neuerscheinungen des Buchhandels mit besonderer Berücksichtigung der katholischen Volksbüchereien.

Vereinsnachrichten des Vereins „Volksesehalle“ in Wien.

Geleitet von Dr. Amand Bejborny.

Erscheint jährlich sechsmal. Bezugspreis jährlich M. 2.40, bar mit 33 1/2 % Rabatt.

Leider sehe ich mich genötigt, durch die fortgesetzten Preissteigerungen der Buchbinder die Einbände meiner Bücher von M. 1.— netto auf M. 1.50 netto (Ladenpreis von M. 1.50 auf M. 2.—) ab 1. Oktober zu erhöhen.

Ich bitte die Herren Sortimenten, hiervon Kenntnis zu nehmen, und beziehe mich auf die dreimalige Anzeige im Börsenblatt.

Hochachtungsvoll

Dresden-N. 6,

Kurfürstenstraße 1.

Max Seifert, Verlagsbuchh.

„D. Große Thier“ 4.50 (nur Roman)

33 % b. 10 St 50 %

Rom. v. Guhn, Deutscher, D. Trautstr. 63.

Angebote Bücher

Grössere Kupferstichsammlg. (Ca. 40 000 M.) weist nach

M. Plass, Bonn.

Akademische Buchhdlg. R. Max Lippold in Leipzig:

Luegers Lexikon d. ges. Technik. 1. Aufl. 7 Bde. Kplt.

Encyclopädie d. ges. Tierheilkde., v. Koch. 11 Bde. Kplt.

Real-Encyclopädie d. ges. Pharmazie, v. Moeller u. Thoms. 2. Aufl. 13 Bde. Kplt.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Hirschwald'sche Buchh., Berlin:

*Dürring, Eug., neue Grundgesetze z. ration. Physik u. Chem. 1. u. 2. Folge. 1878—86.

*Brandt, Joh. Friedr., Ratzeburg. Alles.

M. Plass in Bonn:

Pfennig-Magazin. Versch. Bde.

Pieper, Gräfrath.

Bremen: Ansichten, — Porträts, — Kostüml.

Olearius, Vögel Elberfelds. 1884. Alles v. u. über Johanna Kinkel, bes. Mskr. etc.

Landsberger, Lu.

Bajazzo, — Teufel

Tovote, Frühlingsstürme.

Höcker, Fasching.

Das Salzerbuch.

Boysen & Maasch, Hamburg 36:

*Fresenius, qualitat. Analyse.

*Brix, Bootsbau.

Akademische Verlagsgesellschaft in Leipzig:

Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.

Buchh. C. Bachmann in Zürich 1:

1 Zianitzka, d. Roman e. Dichters lebens. 3 Abt. 11 Bde. Kplt. (Leipzig 1864, Kollmann.)

2 Meyer, Lehrb. d. Graphologie.

Gerstenberg'sche Bh., Hildesheim:

*Engel, Literaturgesch. 1/2. Geb.

*Leixner, Literaturgesch. Geb.

*König, deutsche Literaturgesch. Bd. 1/2. Geb.

Angebote direkt!

Leonh. Tietz A.-G. in Köln:
 *Michelangelo, Gedichte, übers. v. S. Hasenclever.
 *Scherer, Volkslieder.
 *— aus der Jugendzeit.
 *— Gedichte, illustr. v. Thumann.
 *— illustr. dtshs. Kinderbuch.
 *Diez, Heine.
 *Brief-Bibliothek. Alle Bände.
 *Manzoni, die Nonne von Monza.
 *Hammer, Hafis.
 *Nissle, Umriss zu Goethe.
 *Alles von Smiles.
 *Bibliothek des Frohsinns.
 *Brachvogel, der Trödler.
 *Bülow, Novellenbuch.
 *Zianitzka, Roman e. Dichterleb.
 *Grisebach, chines. Novellen.
 *Gutzkow, kleine Romane.
 *Scoper, Kaspar Hauser.
 *Hoffmann, dtshs. Gassenlieder.
 *Voltaire, satirische Romane.
 *Bienenkorb der Erzählungen.
 *Bulwer, eine selts. Geschichte.
 *Dickens, Oliver Twist. Illustr.
 *Dumas, die Wölfinnen.
 *Geibel, dtshs. Märchenbuch.
 *Haug, Panorama d. Scherzes.
 *Alles von Sand, — Stirner.
 Antiquariatskataloge üb. ältere dtshs. u. fremde Literat. erbet.

Südd. Antiq. in München:
 *Jean Paul, sämtl. Werke, v. Förster. 2. Aufl. 1840. Bd. 18. 19.
 *Syrische Bibel-Ausg.
 *Walde, etymolog. Wörterb.
 *Schneider, württemberg. Reformationsgesch. Stuttg. 1887.
 *Stieler, Nachsommer. 1. Ausg.
 *Neusee, kurz. Abr. d. Kunstgesch.
 *Plato, v. Staat, griech. v. Stallbaum.
 *Mommsen, ges. Schrftn. Bd. 7. 8.
 *Preger, Gesch. d. dtshn. Mystik im Mittelalter.
 *Augustinus. Migne-Ausg.
 *Maltzew, Sakramente d. othod.-kath. Kirche d. Morgenlandes.
 *Bernardus. Lat. Ausg.
 *Prohaszka, Betrachtgn. (Braun Lwd.)
 *Schmidt, Ethik d. alten Griechen. 1882.
 *Hegel, Phänomenologie des Geistes, v. Lasson.
 *— Grundlinien d. Philosophie d. Rechts.
 *Schlegels Jugendschriften, von Minor.
 *Hettinger, Apologie d. Christent. Bd. 4. 5. 9. od. 10. Aufl.

Buehh. Franz Michaelis in Hermannstadt:
 *Langenscheidts Unterrichtsbr.: Ungarisch. Kplt.

A. Scheurlen's Bh., Heilbronn, N.:
 *1 Hippel, Lebensläufe, bearb. v. von Oettingen. Womögl. geb. Nur direkte Angeb. mit Nr. 9123 haben Wert.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Ortwein, Weihnachten.
 *Le Camus, Leben Jesu.
 *Goudon, Droit public et droit des gens. 3 B. 1808.
 *Georgius, de jure humani. 1811.
 *Gedanken üb. d. Wiederherstell. d. Gleichgew. in Europa.
 *Batain-, la paix. 1802.
 *Stengel, griech. Kultusaltert. 2. A.
 *Shakespeares dramat. Werke, v. Schlegel u. Tieck. III. A. Bd. 7.
 *Fuchs, ill. Sittengesch.
 *Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A.
 *Hammurabis Gesetz, hrsg. v. Kohler. 5 B.
 *Berichte d. Chem. Ges. 1—12.
 *Döllinger, Heidentum u. Judent.
 *Finot, Langlebigkeit. 1899.
 *Handb. d. Neurologie, hrsg. von Lewandowsky.
 *Gressmann, altorient. Texte u. Bild. z. Alt. Test. 1909.
 *Lombroso, geniale Mensch, übers. v. Fränkel, — Genie u. Entart., übers. v. Kurella, — neue Stud. üb. d. Genialit.
 *Klassiker d. Kunst: Correggio, — Uhde, — van Dyck.
 *Lupus, Sprachgebr. b. Corn. Nepos. 1876.
 *Hartmann, relig. u. sittl. Bewusstsein.
 Krumbacher, Gesch. d. byz. Lit. 2. A.
 *Brandes, Schriften. (Langen.)
 *Heine, Geol. d. Schweiz.
 *Kayser, Lehrb. d. Geol. 2 B.
 *Haendcke, Kunstanal. d. 19. Jh.
 *Dierauer, Gesch. d. schw. Eidgen.
 *Mann, das Herz. 1911.
 *Willers, röm. Bronzeimer von Hannover. 1901.
 *Schadow, mod. Vasari. 1854.
 *Baudenkm. d. Pfalz. 5 B.
 *Wessenberg, betende Katholik. 1863.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
 *Leunis, Synopsis der Pflanzenkunde. 3 Bde. Geb.
 *Geschichtl. Darstellung d. Miniaturmalerei in Deutschland.

Benno Konegen Sortim., Leipzig:
 Bachmann, Leitfaden z. Anfert. mikr. Dauerpräparate.
 Dragendorff, Arzneipflanze.
 Hahn u. Holfert, Spezialitäten.
 Hartmann, sittl. Bewusstsein.
 Monatsschr. f. Elektrohomöopath. 1897/1913.
 Hoffmann, krankh. Bronchien.
 Krehl, Erkrankg. d. Herzmuskels.
 Michaelis, Semiotik.
 Phys. Therapie in Einzeldarstell.
 Slatin Pascha, Feuer u. Schwert im Sudan.
 Wellmann, Zeno-Beweise.
 Wille, Offenb. d. Wacholderb.
 Zeitschr. f. Nervenheilk. D. letzt. 10 Jahre.
 Lange u. Stahn, Gartengestaltung.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
 Deissmann, Licht v. Osten.
 Luther, dtshs. Werke. Erl. A. 23—32.
 Saussaye, Religionsgesch.
 Stutz, Eigenkirche.
 Federer, Berge u. Menschen.
 Mann, Buddenbrooks.
 Fleischlen, Jost Seyfried.
 Hanstein, jüngste Deutschland.
 Demmin, Kriegswaffen.
 Rümelin, Reden u. Aufs.
 Naumann, Vögel M.-Europas.
 Hdb. d. Neurologie. I.
 *Hdb. d. Physiologie, v. Hermann. III, 1.
 Wullstein-Wilms, Chirurg. I. II.
 Merkel, Anatomie. II—V.
 Bachmann, Arithmetik.
 Bremiker, 6stell. Logarithmen.
 Gordan, Vorlesgn. 1. 9.
 Holleben-Gerw., geom. Analysis.
 Ohm, Geist d. math. Analysis.
 Reye, Geom. d. Lage.
 Salmon, analyt. Geom.
 Schlesinger, Vorl. üb. lin. Diff.-Gl.
 Bielschowsky, Motilitätsstörgn.
 Groenow, Beziehgn. d. Leiden d. Sehorgans.
 Hess, Anomalien.
 Landolt, Untersuchungsmeth.
 Leber, Zirkul.- u. Ern.-Verh. d. Auges.
 Leber, Krankh. d. Netzhaut.
 Schmidt-Rimpler, Glaukom.
 Uhthoff, Augenveränderungen.
 Uhthoff, üb. Augensymptome.
 Graefe-Saemisch, Hdb. d. Augenh. I. 26—28, 32—34, 35—38, 41—47, 52—58, 67, 70, 72—74, 81—83, 111, 138—42, 183, 192, 255—258, 262—67, 270—73.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.-vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Hdwrtb. d. Staatswiss. 3. A.
 *Lorenz u. S., Gesch. d. Elsass.
 *Ahlwardt, Diwans of Arab. poets.
 *Causin de Perceval, Essai sur l'hist. des Arabes.
 *Upanishad. Gute Übersetzung.
 *Bhagavad-Gita, v. Hartmann.
 *Chledowski, Rom.
 *Geogr. Lex. d. Schweiz. 6 Bde.
 *Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. III.
 *Scobel, geogr. Hdb. Kplt. u. II.
 *Viebig, Wacht am Rhein.
 *Unterhalt. a. d. Pflanzenr. VII.
 *Schultz, Chemie d. Steinkohlen-teers.
 *Frank, Gesch. d. prot. Theol. III.
 *Jean Paul. Vollständige Ausg.
 *Baumgarten, hellen.-röm. Kultur.
 *Picus Mirand., Opera. 1601.
 *Berleburger Bibel.
 *Naumann, Vögel Mitteleuropas.
 *Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
 *Tschudi, Tierleben d. Alpenwelt.
 *Zündel, Blumhardt, — Jesus.

A. Dressel in Dresden-A.:
 Freytag, Soll u. Hab. In Lein. gb. — verlorene Handschrift. Geb.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Annales du Musée du Congo Brüssel 1898. Kplt. u. einzeln.
 Le mouvement géographique. Kplt. u. einzeln.
 Mouvement sociologique international. Kplt. u. einzeln.
 de Bry, Reisen nach Indien u. nach Amerika, sogenannte kleine u. grosse Reisen, alle Teile, auch einzeln. Frankfurt 1590 u. f.
 Singer, H. W., Max Klingers Radierungen. Bln. 1909.
 Illustr. Catalogue of the Lithographs, by Whistler (Kennedy a. Co.) New York.
 Gedichte von Daumer.
 Major, J., et Ch. Rambert, Architecture et sculpture funéraires. Ps. 1913.
 Wiener (Gewerbe-Zeitung. Kplt. u. einz.
 Bertuch, Bilderbuch f. Kinder. 20 Bde. 1790—1832.
 Engl. u. dtshs. Werke üb. Japan.
 Hedin, Transhimalaja.
 Pandit, monthly journal (in Sanskrit). Benares 1866.
 Darmstetter, le Zend-Avesta. 3 vols. Ps. 1892/93.
 The Graphic. Jg. 1900—17.
 Ill. London News 1900—17.
 Hundertdrucke in mögl. gleichmäss. Erhaltung (kartoniert od. schöne Privatbände).
 Drucke d. Ernst Ludwig-Press, auf Japan od. Pergt.
 Drucke d. Doves Press. Vollst. Reihe.
 Perlen ält. roman. Prosa. (Georg Müller, München.)
 Simpliciss. Bd. 14 (1909/10)—18.
 Deutsche Kunst u. Dekoration. Bd. 11 (1907) u. f.
 Deltail, le peintre-graveur ill. Jahrb. d. Sammlgn. d. Allerh. Kaiserhauses. Vollst. Reihe.
 — d. Kgl. Preuss. Kunstsammlgn. Bd. 19, 26, 33 u. f.
 Annales des voyages 1844, 1853—1855, 1858—60, 1862—65, 1867 u. Register 1819—39.

Wagner'sche k. k. Univ.-Buchh. in Innsbruck:
 Erdmann, Lehrb. anorgan. Chem. Ganghofers Werke. 3 Serien.
 Marlitts ges. Romane.
 Heimbürgs ges. Romane.
 Eschstruths ges. Romane. 4 Ser.
 Werners ges. Romane.
 Schobert, ill. Romane. 2 Serien.
 Bernhard, Romane.
 May, Karl, ges. Werke.
 Verne, Jules, Schriften.
 Gartenlaube. Alle Bände.
 Über Land u. Meer. Alle Bände.
 Zur guten Stunde. Alle Bände.

Chr. Kaiser in München:
 Thoma, Grobheiten.
 Thoma, neue Grobheiten.
 Lhotzky, Leben. Bd. 4 u. 8.

G. A. Bäschlin in Bern:
1 Simmel, Rembrandt. Br.

Otto Enslin in Berlin NW. 6:
*Centr. f. Bakteriologie. Kplt.
*Münch. med. Wochenschr. Kplt.
*Dtsche. med. Wochenschr. Kplt.
*Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Kplt.
*— f. Protistenkunde. Kplt.
*Alle Hundert-Drucke.

Carl Adlers Buchh. in Dresden:
*1 Werner, neuere Anschauung a. d. Gebiete d. anorgan. Chemie. (Die Wissenschaft 8.)
Angebote direkt!

Buchh. der Berliner evangel. Missionsgesellschaft, Berlin NO. 43:
*Dächsel's Bibelwerk. Geb.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
Sudermann, Katzensteg, — Frau Sorge.

Berliner Taschenkalender auf das Schaltjahr 1820, hrsg. v. d. Kgl. Preuss. Kalender-Deput.

Taschenbuch f. d. Jahr 1820. (Der Liebe u. Freundschaft gew.)
*Hrsg. v. St. Schütze. Frankfurt.
Ennemoser, Geschichte d. Magie.
Simrock, die ält. u. d. jüng. Edda.

Tausch & Grosse in Halle a. S.:
The book of Kells. (Irische Initialen.) Spezial-Nr. der engl. Kunstzeitschrift „Studio“. Möglichst gebunden.

J. & W. Boisserée in Cöln:
*Kuhn, Kunstgesch. Kplt. in Orig.-Ebd. geb.
*Springers Kunstgeschichte. Bd. 5 in rot. Ebd. geb. apart.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
Dostojewskis Wke. Ldr. (Piper.) Kplt. Ev. Leinen.
Fleischlen, von Alltag u. Sonne. Luxusausgabe.

Wien, Liebeszauber d. Romantik. Ganzleder.
Villamaria, Märchen.
Mozart-Gemeinde. 1. Heft.
Anthropophyteia. Bd. 1.

Grünebergs Bh. in Braunschweig:
*Wolf v. Langsdorff, alttestamentl. Perikopen. Geb.

Friedrich Kilián's Nachf. königl. ungar. Universitäts-Buchh. in Budapest IV, Váci-út 32:
*1 Fehrle, die keltische Keuschh.
*1 Schmidt, W., Atticismus.
*1 Wendland, Anaximenes v. Lampsakos.

*1 Timaeus, *Lexicon Platonic.*, ed. Koch. 1828.

R. Lampel's Bh., Budapest VI:
*Thimm, Bibliogr. d. alt. u. neuen Fechtkunst. (London 1891.)
*Merignac, Histoire de l'escrime dans tous les temps etc. I/II. (Paris 1883—86.)

Gustav Winter's Buchh., Bremen:
Barlach, der tote Tag. Text-Ausg.

Paul Neubner in Köln:
*Weinschenk, Anleit. z. Gebrauch des Polarisationsmikroskopes.
*Faust, Bernh. Christoph, Gesundheitskatechismus, hrsg. von L. Wolffberg. 3. A. Geb.
*Wolffberg, neue Beiträge z. Studium d. Vaccination. (Centralblatt f. allgem. Gesundheitspfl. Erg.-Bd. II S. 146. Bonn 1886, Ernst Strauss.)

*Wolffberg, über die Schutzwirkg. der Impfung etc. Bonn 1896, Emil Strauss.
*Fahrenkrog, Luzifer.
*Nietzsche, Zarathustra. (Insel-V.)
*Spitta, Bach. 3 Bde.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
Schmidt, Carl, koptisch-gnostische Schriften. Leipzig. 1. Bd.: Die griechisch-christl. Schriftsteller d. ersten Jahrhunderte.

Steiner, Rudolf, Grundlinien ein. Erkenntnistheorie d. Goetheschen Weltanschauung.
Shakespeares Dramen, ill. v. Gilbert.

Spemanns Kunstlexikon.
Haendtke, Kunstanalys. aus 8 Jh.

Weitbrecht & Marissal, Hambg. I:
*Fuchs, illustr. Sittengeschichte. 6 Bde. Geb.

L. Massute's Bh., Frankfurt a/O.:
Fred, Wohnung u. Ausst. (V. & Kl.'s. kult.-gesch. Monogr.)

August Lohde in Gelsenkirchen:
*1 Stilgebauer, Bildner. Geb.
*1 — Börsenkönig. Geb.

Heinrich Hugendubel, München:
Skulpturenschatz. Kplt.
Waetzoldt, Kunst d. Porträts.
Erdmann, ernste Spiele.
Weltliteratur. Jg. 1915—18.
Das Kernerhaus u. s. Gäste.
Pohle, Dogmatik.
Willmann, Idealismus.
Bartmann, Dogmatik.
Dahlmann-Waitz, Quellenkunde. 1912.

Krasinski, ungöttl. Komödie. 1841.
Kleinpaul, Poetik.
Kempis, Nachf. Christi, v. Sailer.
Woerner, Ibsen.

Panzer, Annalen d. ält. dt. Lit.
Ranke, englische Geschichte.
Hansische Geschichtsquellen.
Berleburger Bibel.
Rustin, d. wiss. gebild. Mensch.
Goldoni, franz. od. dtsch.

Kameradschaft Wohlfahrtsgesellschaft m. b. H. in Berlin W. 35:
Dennerts Konv.-Lexikon. Kplt., sowie Bd. 1 u. 3 einzeln.
Schiller, — Goethe, — Uhland, — Lessing, — Hauff, — Heine, — Körner, — Kleist, — Shakespeare. Geb.

Max Busch in Leipzig:
1 Hedin, Sven, im Herzen von Asien. 2 Bde. Gut erhalten.

Müller & Gräff in Karlsruhe:
*1 Arnold, Gleichstrommasch. I/II.
*1 Formularbuch d. Berliner Anwaltsvereins.
*Schreiber, E., d. Buch v. Kinde.
*Dorn, Liasschiefer u. s. Bedeutung. Tüb. 1877.
*Gotzinger, Stilschule. 1867.
*Arndt, der Rhein, Deutschlands Strom nicht Dtschlds. Grenze.

E. Rehfeldsche Buchh. in Posen:
Steiner, Rud., geistige Führung. — Schwelle d. geistigen Welt. — ein Weg z. Selbsterkenntnis.
Brentano, Frz., Aristoteles' Lehre vom Ursprung u. seine Weltanschauung.
— von der Klassifikation d. psych. Phänomene.
— Aenigmatias.
— Untersuchgn. z. Sinnespsychol.
Hartmann, Eduard v., Kategorienlehre.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(U) Meier-Gräfe, Manet.
(U) Behn, Haizuru.
(U) Abraham-F., Theor. d. Elektrizität. I.
(U) Weber-R., part. Diff.-Gleich. I.
(U) Hauer, Hdb. d. Klimatol. I.
(U) Gockel, Luftelektrizität.
(U) Thomson, Elektriz.-Durchg.
(U) Meteorolog. Ztschr. 1916—17.
(U) Jahresber. d. Inst. f. neuere Sprachen. Bd. 1/5.
(U) Ztschr. f. phys. Chemie. Bd. 87—92.

(U) Frommanns Klass. Bd. 1—20.
(U) Reinach, Repertoire. I/IV.
(U) Leipz. Ill. Zeitg. 1900—10.
(U) Illustr. Welt 1900—10.
(U) Index medicus 1879—1917.
(U) Oest. Jahrbüch. Bd. 20. 1839.

Körner'sche Buchh. in Erfurt:
Gibbons, Glaube uns. Väter.
Russ, einheim. Stubenvögel. Bill.
Toussaint-L., engl. u. frz. U.-Br.
Wagner, Bürobuch.

H. G. Wallmann in Leipzig:
Tausend u. eine Nacht, übers. v. Weil, hrsg. v. Fulda.
Sommer, Emil, Flore u. Blanche-flur. Quedlinburg 1846, Gottfr. Basse.
Hertz, W., Tristan u. Isolde. Vollständige Ausg.
— Spielmannsbuch.

List & Francke in Leipzig:
Louis u. Thuille, Harmonielehre. Zeitschr. d. dtschn. Paläst.-Ver. 1912, 13.
Schneider, Berliner Briefe. 4 Bde.
Frischwald, Morgen u. Abend. Roman.
Kapp, Philosophie d. Technik.
Ebhardt, deutsche Burgen.

Schlettersche Buchh. in Breslau:
Westen, Exlibris. Monogr. Velhagen & Kl.

Victor von Zabern in Mainz:
Ost, Lehrb. d. chem. Technol. Gb.
Briefe d. Henriette Feuerbach, hg. v. Uhde-Bernays.

Lemberger, Meisterminiaturen.
Märchen, — Luxusausgaben: Kiepenheuer, — Müller etc. zu jedem Preis.

Dehio, Kunstgesch. Bd. 2 u. 3.

H. W. Urspruch in Corbach i/Waldeck:

*Canerinus, F. L., Beschreibg. der vorzügl. Bergwerke in Hessen, i. Waldeckschen, im Harz etc. Frankfurt a/M. 1767.

*Noeggerath, Pseudomorphosen v. Malachit u. Kupferlarne nach Kalkspath in Stadtberge.

*Drewes, über d. früheren Goldbergbau im Fürstent. Waldeck. Neues Jahrbuch f. Mineralogie. Jahrg. 1836. Stuttgart.

*Knippschild, Corsbacher Chronik. 1623.

*Alles Sonstige über Waldeck. Angebote direkt.

Georg Westermann, Braunschweig:
Chroniken dt. Städte. 4. Bd.
Schriften d. hist. V. f. Nassau. 6. Bd.

Rommel, Geschichte von Hessen.
Spiess, das Lahntal.

Werke, bzw. Schriften v. Peschel, — J. G. Kohl, — Luther, — Kant, — Schopenhauer.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Handlexikon, Kirchl., v. Buchberger. 2 Bde.

Pachtler, Gölze d. Humanität.
Ferraris, Prompta biblioth. 8 vol. Sacken, Baustile.

Adolf Graeper in Barmen:
*Hermanns Schriften, von Roth.
*Stilling, Szen. a. d. Geisterreich.
*Universum. (Union.) Jg. 1917, 18.

Leonhard Tietz A.-G., Elberfeld:
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. m. Regal.

Regale apart zu Meyers K.-Lex. Klopstocks Werke. Hfz.
Hebräische Selbstunterricht.-Werke.

Friedrich Steffen in Dortmund:
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Letzte Auflage.

*Brehms Tierleben. 3. u. 4. Aufl.
*Meyers Konv.-Lexikon.

Ferd. Wyss in Bern:
Holtzmann, indische Sagen.

P. Schweitzer Nachf. in Breslau:
Nietzsches Werke. Gesamt.-Ausg. Gross-Oktav. In Lein. od. Hldr.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
*Corning, Lehrb. d. topogr. Anat.

Albin Schirmer's Buchh., Naumburg a. S.:

Toussaint-Langenscheidt, französ. Unterrichtsbriefe. Vollständig.

Max Stephani, Biedenkopf, H.-N.:
Raesfeld, Rehwild.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
 *Merianbde. u. -Ansichten.
 *Kupferstichliteratur (Nagler etc.).
 *Deutsche Kleinmeister. (Am 1. eine Sammlg.)
 *Ridinger. Grössere u. kl. Serien u. gute Einzelblätter, bes. gr. Reitschule kplt.
 *Ostade, Hollar, Rembrandt etc.
Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstr. 17:
 Heiligenlegenden u. auch Einzeldarstellgn. aus alter und neuer Zeit von Heiligenleben, Kleine Heiligenbildchen.
 Müller, Martyrologium.
Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:
 *Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. 12, Heft 8, Neue Folge Jg. 3, H. 1, Jg. 7, Heft 10 u. Folge.
 *Veröffentl. d. Ges. d. Bibl.:
 Leisewitz, Tagebücher.
 Leander, Träumereien.
 Eilt! Direkte Angebote erbeten.
 Zahle gute Preise.
 *Valentin Trichter. (Hausvater, Nürnberg 1719.)
Berth. Seeliger, Kreuzburg, O.-S.:
 *Seidel, Heinrich, gesamm. Schriften. Bd. 1-20.
 Angebote direkt erbeten.
W. Schneider & Cie., St. Gallen:
 1 Haeckel, Kunstformen in d. Natur. I/II. Grosse Ausgabe. Geb.
Akademiska Bokhandeln, Helsingfors, Finnland:
 Alles über Finnland.
Plaschka in Wien I, Wollzeile 29:
 — Angebote stets erbeten! —
 *Antiquitäten aller Art.
 *Autographen — Manuskripte.
 *Bilder (Aquarelle, — Handzeichnungen, — Miniaturen, — Ölgemälde, — Holzschn., — Kupferstiche, — Lithographien etc.).
 *Bücher in schönen Einbänden.
 *— mit handschriftl. Widmungen.
 *— mit Illustrat., jede Sprache.
 *Landkarten, Alte, — Atlanten.
 *Luxusdrucke. Alt u. modern.
 *Österreich-Ungarn, — Wien. Alles in Wort u. Bild.
 *Vergriffene u. seltene Werke.
C. Ludwig in Neisse:
 Goldene Leier.
 Sang u. Klang.
 Kuhn, Kunstgeschichte.
 Scherer, Bibliothek f. Prediger.
 Theologia moralis.
 Missale Romanum.
 Vering, Kirchenrecht.
Montanusverlag in Siegen:
 *Originalphotographie: Bismarck und die Lucca.
 Angebote direkt.
Wilhelm Engelmann in Leipzig:
 Manteuffel, Baron von, Polnisch Livland.

Curt Kabitzsch in Würzburg, Rotentorferstr. 4:
 *Reuter, Fritz, stl. Wke. Bd. 1. 6. 11. 13. Geb. in Origbd. d. Verl.
Aug. Lauterborn in Ludwigshafen a. Rh.:
 Gesundheitsingenieur 1910/17. Gb.
L. A. Kittler in Leipzig:
 Klavierauszüge zu Johann Strauss, — Millöcker, — Suppé u. Offenbach.
Wagner'sche Univ.-Buchhdlg. in Innsbruck:
 Winkel, Handb. d. Geburtshilfe.
 Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. Gebdn.
 Hirth, das deutsche Zimmer.
 Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Hfz.
 Xenophon von Ephesos, übers. v. Krabinger. 1831.
 Charton v. Aphrodisia, Chareas u. Callirrhoe, übers. v. Schmieder. 1807.
 Achilles Tat. Leukippe, übers. v. Ast u. Guldenapfel. 1802.
 Steinitzer, Wanderungen.
Bültmann & Gerriets in Oldenburg i/Gr.:
 *Freytag, die Ahnen. Bd. 1-3. Nur gut erhalten.
Carl v. Hölzl in Wien:
 *Svoboda, Gestalten d. Glaubens.
 *Joly, techn. Handbuch. 1915.
H. A. Kramers & Zoon's Boekh. in Rotterdam:
 Mareau, die Kultur u. Zubereitg. d. Flachses. Weim. 1866, Voigt.
H. Burdach in Dresden-A.:
 *Scherr, menschl. Tragikomödie.
 *— Blücher.
 *— Geschichte d. Frauenwelt.
 *— dt. Kultur- u. Sittengesch.
Buchh. Hch. Z. Gonski in Köln:
 Ringseis, Memoiren. Geb.
Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
 *Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1897.
 *Bismarck, Gedanken u. Erinner.
 *Hesekiel, Sparrenschild.
 *— Stufenjahre e. Glücklichen.
 *Bildersaal dt. Gesch. (Union.)
 *Peterson u. Kinberg, Weltall u. Menschheit.
 *Geitel, Siegeslauf.
 *Buschan, Sitten d. Völker.
 *Fischer-D., Frau.
 *Bölsche, Liebesleben, u. a.
 *Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.
 *Toussaint-L., engl., — französ., — russische Unterrichtsbriefe.
 *Württemberg wie es war u. ist.
 *Kerner, Seherin.
 *Springers Kunstgeschichte.
 *Lübke-S., Kunstgeschichte.
 *Mommsen, röm. Geschichte.
 *Ibsens Werke.
 *Nietzsches Werke. Kplt. u. e.
Will & Newig, Buchh. in Bremen:
 Reinach, Gesch. d. Affäre Dreyfus.

Missionshandlg. in Hermannsburg:
 *Schubert, Lieder u. Gesänge. Bd. 1/2 f. Mittel-Stimmen.
Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Blavatsky, d. Geheimlehre. 2 B.
 *Klemm, Reinicke Fuchs.
 *Dächsels Bibelwerk.
 *Luthers Wke. 4 Bde., v. Clemen.
 *Schlossers Weltgeschichte.
 *Hdb. d. Pädagogik, hrsg. v. Rein.
 *Hennecke, neutest. Apokryphen.
 *Schulze-Smidt, holde 17.
 *Springers Kunstgesch. Bd. 5.
 *Unsere religiösen Erzieher. 2 B.
 *Schär u. Langenscheidt, kaufmänn. Unterrichtsstunden.
 *Cantus Weltgeschichte. Dtsch.
 *Schlieffens ges. Schriften. 2 Bde.
C. F. W. Warnecke in Hannover:
 *1 Conrad, Majestät. Ein Königsroman. Geb. oder brosch.
Gebr. Ulbrich in Berlin SW. 11:
 *Rein, radiotelegraph. Praktikum.
 *Hager, Hdb. d. pharmaz. Praxis.
 *Zeitschr. f. Bücherfreunde 1918. Nr. 1. 2.
 *Simplicissimus. Alle Jahrgge.
 *Kunst f. Alle. Alle Jahrgänge.
 *Klassiker der Kunst. Alle Bände.
Friedrich Schneider in Leipzig:
 May, Karl, Reiseromane. Brosch. u. geb.
M. von der Löhe in Aachen:
 *1 Hochland. Jahrg. 1-6 in Orig.-Bd. geb.
 *1 — Jg. 7. Bd. 1 in Or.-Bd. geb.
 *1 Baumgartner, Gesch. d. Weltliter. Bd. 4-6 u. Erg.-Bd. zu 1-6. Orig.-Hlbfrz.
Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig, Karlstr. 26:
 *Fried, Grundlagen des revolüt. Patriotismus.
 *Fried, Deutschld. u. Frankreich. (1905.)
Verlagsanstalt Tyrolia, G. m. b. H. in Wien I, Schulerstrasse 1:
 Keiter, kathol. Literatur-Kalend. Neueste Ausgabe.
Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Balzac, Femme de trente ans. Geb.
 Goethe, Wilhelm Ernst-Ausgabe.
 Könnecke, Literatur-Atlas.
 Technik im XV. Jahrh. Bd. 3.
 Heyck, Florenz u. die Medici.
 Dickens, Taschenausg. (Inselvlg.)
Aug. Lax in Hildesheim:
 *Andrees Handatlas.
 *Stielers Handatlas.
A. Francke, Sortiment in Bern:
 *Muret-Sanders, encyklop. Wrtrb. 4 Teile. Nur wenn Halbleder u. tadellos.
 *Piery, Anleitung zu geistigen Höchstleistungen.
 *Alles über die Thurn u. Taxis-sche Postgeschichte.

Bücherkasten, Berlin, Linkstr. 39:
 Heine, H., Werke. Bd. 5 u. 10. Insel-Verlag. Pergament.
Gerstenberg'sche Bh, Hildesheim:
 1 Lübben u. Walther, mittelnied.-deutsches Handwörterbuch.
G. E. Lückerd in Osnabrück:
 Handb. d. Nerv.-Krkh., v. Vogt. Koch, ärztl. Diagnose.
 Klopp, ostfries. Gesch.
 Wiarda, ostfries. Gesch.
Alfred Lorentz in Leipzig:
 Deissmann, Licht v. Osten.
 Mangoldt, Mathematik. Bd. 1. 3.
 Wangemann, Kabinettspolit. Frdr. Wilh. III.
 Merk, Reagentien auf Reinheit.
 Ziehen, physiolog. Psychologie. 7./9. A.
C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
 Brehms Tierleben. Kplt. Alt. Aufl.
 Zell, Volkskunst im Algäu.
 Hirths Formenschatz. Kpl. Reihe.
 Semper, der Stil.
 Eyth, das farbige Malerbuch.
 Göhler, das farbige Malerbuch.
 Fiedler, Hans von Marées.
 Hein, Mäander, Kreuze.
 Kerner-Mahler, der Wald u. die Alpenwirtschaft in Oesterreich.
Otto Schmidt-Bertsch G. m. b. H. in München:
 Neumann, Red. Buddhos. (Piper.)
 Hasak, dtische Plastik d. 13. Jh.
Gsellius in Berlin W. 8:
 *Gubitz, Volkskalender. Jahrg. 1. 1835.
 *Maler. Buch der Welt. (Hambg., Magnus & Co.) Serie u. e. Bde.
 *Buch der Welt. (Hoffmann, St.) Serie u. einzelne Bde.
 *Hoecker, Sieg d. Kreuzes. 5 Bde. (Hirt.) Alte A.
 *Poschinger, Kaiser Friedr. 3 Bde.
 *Goethes Werke. Weimarer Ausg. Abt. 1. Brosch. oder geb.
 *— do. Weim. Ausg. Alle 4 Abt.
 *— do. Ausgabe letzter Hand.
 *Rousseau, Oeuvres compl.
Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) Brandes, Shakespeare.
 (W) Ratzel, polit. Geogr.
 (W) Lunge, Untersuch.-Meth. II.
 (W) Corning, topogr. Anatomie.
 (W) Nernst-Schönflies, Einführg.
 (L) Schubart v. Kleefeld, Schr.
 (L) Philippi, gr. Maler in Wort.
 (W) Seeck, Unterg. d. ant. Welt.
 (L) Chwolson, Physik. I.
Alb. Fürst Nl. C. Uhrig, Krefeld:
 *Heffer, Technol. d. Oele u. Fette.
 *Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. Neueste Aufl.
 *— do. Kl. Ausg. Neueste Aufl.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg. Neueste Aufl.
 *Herders Konv.-Lexik. Nste. Aufl.
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl.
 Angeb. gefl. direkt erbeten.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Funk od. Kraus, Kirchengesch.
Bardenhewer, Patrologie.
Böhlig, Geisteskultur v. Tarsos.
Niebergall, Auslegg. d. A. T.
Kierkegaard, Leben d. Liebe.
Langes Bibelwerk: A. T. IX.
Ducange, Glossarium graecit.

A. Freyschmidt in Cassel:
*Arnold, Gleichstrommasch. 2 B.

Wilhelm Opetz in Leipzig:
Lucker, Paul, die Gottesleugner.
— Heimatlos.

— nur noch einmal.
Ring, Max, aus verl. Geschlecht.
König, Ewald August, beliebige
Romane, mit Ausnahme v. Kri-
minalromanen.

Lewald, Fanny, belieb. Romane.

Roddewig in Insterburg:
III. Geschichte d. Weltkriegs, 1—
52. 181—200.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht
auf Ablass lagernden Exem-
plare von

Wiedemann, Wenn ein
Krank ist in der Fa-
milie, Iart.

Heiler, Fr., Das Gebet, geb.
Marcus, G., Kant's Welt-
gebäude

Kemnitz, M. v., Das Weib
und seine Bestimmung
Adler, A., Das Problem
der Homosexualität

Für rasche Erfüllung dieser
Bitte wäre ich zu Danke ver-
pflichtet.

Ernst Reinhardt, München

Zurückerbeten:

sämtliche bedingt gelieferten Exem-
plare, broschiert und gebunden, von

Lothar, Der Feldherr.

Letzter Annahmetag:
15. Dezember 1918.

Leipzig. G. Krehtag G. m. b. H.

Umgehend direkt zurück erbitte
ich alle rücksendungsberechtigten
Stücke von:

„Mercks Warenlexikon“
geb. M 10.— ord., M 7.— no.

Dieses Werk war auf meiner
D.-M.-Faktur gesperrt, Dis-
ponenden also nicht gestattet.
Wegen Mangel an Exemplaren
zur Bar Auslieferung erbitte
dringend schnellste Rücksendung.

G. A. Glockner,
Verlag für Handelswissenschaft,
Leipzig.

Stellenangebote.

Zum 1. Januar od. früher

suche e. in allen Buchführungs-
arbeiten sicheren **Gehilfen (in)**.
Bewerbungen wolle man genaue
Angaben über Konst., Gesundheits-
zustand und Gehaltsansprüche bei-
fügen.

Dortmund. Friedrich Steffen
Hofbuchhändler.

Wir suchen zum baldigen An-
tritt einen

Buchhändler,

der in allen Verlagsarbeiten und
dem Verkehr mit Kommissionären,
Sortimentern u. direkten Bestellern
Bescheid weiß, sich nebenher auch
die üblichen Kontorarbeiten in einer
Druckerei zu kümmern hat.

Wiedemannsche Druckerei u. C.
Verlag
Saalfeld i. Thür.

Zur Führung der Buchhändler-
konten suchen wir eine in diesen
Arbeiten bewanderte jüngere Kraft,
Herrn oder Dame, zu baldigstem
Antritt zu engagieren. Angebote
mit Zeugnisabschriften und Angabe
der Gehaltsansprüche erbitten wir
direkt.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.,
Leipzig, Schloßgasse 7/9.

Für möglichst baldigen od.
späteren Antritt suchen wir
einen sicher arbeitenden **Ge-
hilfen oder Gehilfin**.

Angebote mit Zeugnisab-
schriften und Gehaltsanspr.
erbitten.

Universitäts-Buchhdlg.
Franz Coppenrath
(Sortiments-Abteilung),
Münster (Westf.).

Jüngere Gehilfin

für 1. Nov. oder früher gesucht.
Löbau i. Sa.

Oliva'sche Buchhandlung.

Lehrling oder Lehrfräulein

mit guter Schulbildung sucht zum
1. Okt. d. J.

**Buchhandlung im Berliner
Westen.**

Angebote unter Nr. 1759 an die
Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger Gehilfe oder Gehilfin f
Wiener Sortiment gesucht. An-
gebote mit Gehaltsansprüchen er-
bitten unter »Strebsam« # 1572 an
die Geschäftsstelle d. B.-B.

Tücht. Gehilfen(in), militärfrei,
willig zu allen Arbeiten u. im Be-
dienen gewandt, sucht auf 1. Okt.
oder baldiger
Ludwigsburg. **R. Wieland.**

Auf 1. Oktober oder

später suchen wir

gebildete Dame

mit mehrjähriger Er-
fahrung im Ver-
lagsbuchhandel. Die
Hauptaufgaben sind:
Statistik, Reklame,
Korrekturen u. Ueber-
wachung der Neuaus-
gaben. Übung auf
der Schreibmaschine
und Kurzschrift.

Reuß & Jtta, Verlag,
Konstanz a. B.

Leipzig.

Gehilfe oder Gehilfin für
Buch- und Musikauslieferung
sofort oder später gesucht. An-
gebote mit Gehaltsansprüchen
unter # 1768 an die Ge-
schäftsstelle d. Börsenvereins
erbitten.

Bayern.

Wir suchen für unser lebhaftes
Sortiment eine tüchtige Kraft, Ge-
hilfe oder Gehilfin ist gleich, welche
genügend Gewandtheit besitzt, das
Bestellbuch ordnungsgem. zu führen.
Gute Literaturkenntnisse sind vor-
ausgesetzt. Mitarbeiter(in), welchen
eine sorgfältige Bedienung be-
sonders liegt, bevorzugt.

Angebote mit Bild und Gehalts-
ansprüchen erbitten an die

Fr. Korn'sche Buch.,
Nürnberg.

Tüchtige Gehilfin

zu baldigem Eintritt gesucht.

**N. G. Elwert'sche
Univ.-Buchh. G. Braun**
Marburg a. L.

Wir suchen für dauernd einen
fleißigen, jungen Gehilfen nach der
Auslehre.

A. & L. Jeeda, Wien IX,
Rufsdorferstraße 10.

Berlin.

Tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin

für den Ladenverkehr
gesucht. Angeb. mit
Zeugn.-Abschr., Pho-
tographie u. Gehalts-
ansprüchen an

Speyer & Peters
Berlin NW. 7.

Wiesbaden.

Tüchtiger Sortimentler (in),
brauchbare Kraft, findet bei mir
Dauer-, ev. Lebensstellung. Guten
Leistungen steht ein entsprechendes
Gehalt gegenüber.

Ausf. Angebote mit Gehaltsanspr.
erbittet

Chr. Limbarth
(Arthur Benn),
Wiesbaden.

Für Bestellbuch

und zur Aushilfe
im Ladenverkehr
suche ich zu mögl.
baldigem Eintritt
tüchtige, erfahrene
Kraft

Herrn oder Dame

m. guten Literatur-
kenntnissen. Selb-
ständige Dauer-
stellung.

Angebote m. Bild,
Zeugnisabschriften
und Gehaltsan-
sprüchen schnell-
stens erbitten.

Friedrich Cohen
in Bonn.

Norderney.

Zum bald. Antritt suche ich für meine Filiale einen tüchtigen evang., mögl. nord-deutschen

Sortimenter.

Betreffender muß mit guten allgem. Kenntnissen ausgerüstet, erstklassiger Verkäufer u. befähigt sein, alle Arbeiten selbständig zu erledigen. Auch junge leichte Kriegsinvaliden wollen sich melden, da die Stellung v. Dauer, event. Lebensstellung sein kann.

Meldungen mit Bild, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Aurich.

D. Friemann,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Tüchtiger Behilfe od. Behilfin

für Bestellbuch und Ladenverkehr zu sofort od. 1. Oktober gesucht. Angebote m. Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an Fr. Krieger (Scheuermann) Dulsburg.

Zum Oktober suche ich eine mit allen Sortimentsarbeiten vertraute

Behilfin.

Kenntnisse im

Kunsthandel

erwünscht.

Den Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschr. und Bild beizufügen, sowie Gehaltsanfr. anzugeben.

P. Hoppenrath Nachf.

Buch- u. Kunsthandlung
Osnabrück.

Stellengesuche.

Hamburg.

Tücht. erf. Sort.-Behilfe, Mitte 30, verheiratet, sucht z. 1. Okt. od. später Posten im Sort. oder im Verlag. Ausführl. Angeb. mit Gehaltsangabe umgehend u. H 1766 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Dr. phil.,

völlig militärfrei, in allen buchhändler. Arbeiten durchaus versiert, in leitender, selbständiger Stellung, erste Kraft, sucht sich Umstände halber auf 1. Oktober zu verändern als

1. Sortimenter

in nur erstes Sortiment oder in Vertrauensstellung.

Suchender ist tüchtiger Verkäufer, an ein feines Publikum gewöhnt. Prima-Referenzen.

Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. u. H 1767

Vermischte Anzeigen.



Künstlerbuntpapiere.

Den Vertrieb übernahm
für Groß-Berlin

Leo Bäder, Papiergroßhandlung,
Berlin, W. 9, Potsdamer Str. 20,

für Leipzig und Umgebung
Meißner & Schirmer, Buchhandlung,
Leipzig, Schulstraße 10,

für Finnland, Livland, Estland kurz das
Gesamtbaltikum

A. Kramer, Riga, Buchhandlung,
Alexander-Boulevard 2/4.

Alle Bestellungen Berliner, Leipziger, Baltischer Firmen bitte ich obengenannten Vertretungen zuzuweisen.

Mainz.

Victor von Zabern.
Abt. Versand.

Deutsche Verleger!

Alle unsere Konten und Barfacturen werden von Herrn R. F. Koehler in Leipzig bezahlt. Anforderungen mit Unterlagen (Rechnungsauszüge) sind hierzu an die Firma R. F. Koehler zu richten.

Sinnische Buchhandlung A.-G.
Helsingfors, Finnland.

Urteil.

Bereits im vorigen Bericht habe ich auf die Bedeutung des „Literarischen Ratgebers für die Katholiken Deutschlands“ hingewiesen. Ich meine, jeder, der sich ein klares Bild von allen geistigen Strömungen Deutschlands machen will, muß einmal einen Band dieses Ratgebers aufmerksam durchgehen. Man wird dabei anerkennend die große Objektivität bewundern, mit der alle — nicht nur die katholischen — Neuerscheinungen des Tages betrachtet werden, und sich über die geschickte Auswahl aus dem Vektorien freuen. An den Stellen aber, wo unser Urteil abweicht, werden wir die Eigenart der anderen erkennen und achten lernen. Gerade im nördlicheren Deutschland, wo sich auch gute katholische Literatur kaum findet, sollte man dies Buch auch zur Hand nehmen, um die Entwicklung dieses Teiles künstlerischen und wissenschaftlichen Schaffens zu verfolgen. (Dr. Walter Hofstaetter, Dresden, in der „Zeitschrift für den deutschen Unterricht“ (Teubner, Leipzig).)

Die Anzeigenannahme für die diesjähr. Kriegsausgabe schließt in aller Kürze; Anmeldungen deshalb umgehend erbeten. — Preise: 1/2 Seite M. 4.—, 1/4 Seite M. 6.—, 1/8 Seite M. 10.— für jedes Tausend der Druckausgabe. Soweit diese 20000 Exemplare übersteigt, erfolgt der Anzeigendruck darüber hinaus kostenfrei. Satzspiegel: 135 : 220 mm.

Verlag des „Literarischen Ratgebers f. d. Katholiken Deutschlands“ · Josef Kösel'sche Buchh., München 2, Bayerstraße 57.

An die Herren Verleger!

Da ich wenigstens mit 5000erlei Preisen zu rechnen habe und diese im Kopfe nicht behalten kann, möchte ich die Herren Verleger ersuchen, stets in ihren Fakturen die Ord.- und Nettopreise anzuführen.

Bukarest.

Ja. Herzh.

Notiz für Verleger

Siehe Anzeige in Nr. 195 vom 22. 8., Seite 4331. Prospekt erbeten.
Henry Seifert,
Hamburg 6, Schwanenstr. 75.

Lohndruck

Werk- und Zeitschriftendruck schnell, sauber und preiswert. Ang. unt. S. Z. 8576 an Rudolf Wölfe, Stuttgart

Mundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Bibliographische Abtla.



Postscheckformulare

liefert sehr billig, **frachtfrei, Verpackung frei**, mit Eindruck der Firma

Paul Müller, Abt. Zahlkarten-Druckerei, München, Schwantthalerstrasse 55

Auszug aus meiner Preisliste: Auflage 1000 3000 5000 10000

Nr. 1	Blaue Zahlkarte, mit Eindruck	M 10.50	10.—	9.80	9.50
Nr. 2	Blaue Zahlkarte mit Klebeleiste	M 11.50	11.—	10.80	10.50
Nr. 5	Paketkarte m. Zahlk., mit Firma	M 20.—	19.50	19.—	18.80
Nr. 5a	— mit Postanw., mit Eindruck				
Nr. 13	Paketadresse, gummiert, mit Eindruck u. rotem Dreieck	M 19.50	17.20	16.70	16.—
Nr. 13a	Dasselbe un gummiert.	M 16.50	14.20	13.70	13.—

Alles postfrei, frachtfrei, Verpackung frei gegen **Nachnahme** unter Garantie vorschriftsmässiger Ausführung mit Firma-Eindruck

Verlangen Sie meine Mustersammlung.

An alle Verleger belletristischer, künstlerischer und schidwissenschaftlicher Werke richten wir die Bitte, uns bald Kataloge und Prospekte über noch vorhandene Bücher zu senden.

Kattowitz.
G. Siwinna, Buchhandlung

Verleger gesucht für einen aktuellen Roman im Umfange von 379 Schreibseiten (Quart), Familienblattgenre. Gesl. Zuschriften unter D. # 1744 an die Geschäftsstelle des B. B.

Verlagssstelle aus allen Gebieten bel. **Geschenkwerte**, lauft bar

P. C. Lindner, Großantiquariat, Leipzig.

In unserem Geschäftshause im Buchhändlerviertel sind für sofort oder später helle Geschäftsräume, 150 qm groß, mit Dampfheizung, elektr. Licht-Anschluß, zu vermieten.

Julius Mäjer, Leipzig, Senefelderstraße.

Maxim Gorkij Ein Jahr Russische Revolution

(Oktoberheft der Süddeutschen Monatshefte)

Hervorragende Ankündigungsgelegenheit von russischer Literatur u. Literatur über Rußland.

Schluß der Anzeigenannahme: 27. September.

Anzeigenpreise für Verlegerinserate:

1/2 Seite M. 135.—

1/4 „ M. 76.50

1/8 „ M. 45.—

Prospekte müßten spätestens am 2. Oktober bei unserer Buchbinderel **Grimm & Bleicher, München, Lothstr. 1** eintreffen.

Anzeigenverwaltung der Süddeutschen Monatshefte, München, Königinstraße 103.

Verlagsreste, Druckplatten usw. lauft bar **E. Bartels, B.-Weihensee.**

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Erhöhung der Schulbücherpreise. S. 565. — Werbung durch Verbandsorganisationen und Gruppenvereinigungen. S. 565. — Die Presse als Verleumderin. Der papierne Feind. S. 567. — Kleine Mitteilungen. S. 567. — Personalmeldungen. S. 568. — Sprechsaal. S. 568. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4953. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4954. — Anzeigen-Teil: S. 4955—4976.

Adlers Bh. in Dr. 4972.	Engelmann, G. R., in	Wollmuth 4973.	Panteborn 4973.	Rehfeldsche Bh. in Posen	Süddt. Ant. in Mü. 4971
Ad. Both. in Helsing-	Berlin. 4970.	Guhn 4970.	Lax 4973.	4972.	Süddt. Verlagshaus
Ad. Bh. N. Lippold in	Engelmann, W., in Le.	Habbel in Reg. 4970.	Lieblich in Le. 4971.	Reimer, D., 4960.	4955.
Le. 4970.	4973.	4973.	Limbarth in Biesb. 4974	Reiß, C., Verlag 4969.	Tauchnitz, Chr. D., in
Ad. Verlagsgesellschaft	Enke, J., in Stu. 4962.	Heimkultur-Verlag 4956.	Lindner, P. C., in Le.	Reuß & Jitta 4974.	Le. 4973.
in Le. 4970.	Enslin, D., in Brln.	Herbig, Fr. L., in Le.	4976.	Rodewig in Jüterburg	Tausch & Groffe 4972.
Appelhaus & Comp. 4955	4972.	4959.	Ritt, P., in Le. 4958.	4974.	Tieg, L., A.-G. in Köln
Art. Instit. Drell Büchl	Evangel. Bh. in Gotha	Heroldische Bh. in Ham-	Ritt & Franke 4972. 4973	Röhrscheid in Bonn 4973	4971.
4970.	4955.	burg 4971.	Literar. Anst. Rütten &	Scherl, A., G. m. b. H.	Tieg, L., A.-G. in Eibf.
Auer in Donauwörth	Felsen-Verlag U 4.	Herg in Bud. 4975.	L. 4957, 4962.	4963, 4967.	4972.
4972.	Finnische Bh. in Hel-	Hiersemann 4971.	Lohde 4972.	Scheurlens Bh. 4971.	Turmverlag in Le. 4960.
Bachmann in Zürich 4970	selingsfors 4975.	Hoffmann, R., G. m. b.	von der Vohe 4973.	Schirmers Bh. in Raum-	Ulrich, Gebr., 4973.
Baer & Co. 4971.	Fleischer, C. Fr., in Le.	H. in Le. 4955 (2), 4956	Voreng in Le. 4973.	burg 4972.	Urban & Schw. 4964.
Baer in Düff. 4968.	4955.	v. Holz in Wien 4973.	Vückerdt in Osn. 4973.	Schletterische Buchh. in	Urbruch 4972.
Bartels in Weif. 4976.	Foel G. m. b. H. 4972.	Hoppenrath Rchf. 4975.	Ludwig in Reiffe 4973.	Brsl. 4972.	Velhagen & Rasing 4972
Bäschlin 4972.	4973, 4974.	Hourisch & B. 4962.	Markmann 4955.	Schmidt-Berisch 4973.	Verlag Aurora 4956.
Basler Buch- u. Anthdl.	Franke, A., in Bern	Jugendubel 4972.	Mäjer 4976.	Schneider & Co. in St.	Verlag d. Cv. Gef. in
4971.	4973.	Industrie-Verlag Spaeth &	Maffutes Bh. 4972.	G. 4973.	Stu. 4970.
Boifferde, J. & B., 4973	Freyschmidt in Cassel	L. U 4.	Meinhold & Eöhne U 4.	Schneider, Fr., in Le.	Verlag d. Jugendlese
Bouffet 4966.	4974.	Jedec 4974.	4972 (3), 4973.	4973.	U 2.
Bonsen & Raasch 4970.	Freitag, G., G. m. b. H.	Kabisch, C., in Würzb.	Michaelis in Hermann-	Schulz & Co. in Plauen	Verlag Kraft u. Schön-
Braunbed, G., G. m. b.	in Le. 4974.	4973.	stadt 4971.	4973.	heit 4957, 4960.
H. in Brln. U 1.	Friedmann in Zurich 4975	Kaiser, Chr., in Mü.	Missionsbhlg. in Her-	Schwabinger Eigen-Ver-	Verlagshaus. Tyrolia in
Breslauer 4973.	Fürst Rchf. in Krefeld	4971.	mannsb. 4973.	lag 4958.	Wien 4973.
Bücherkasten in Brln.	4973.	Kameradschaft in Berlin	Montanusverlag 4961.	Schweitzer, P., Rchf. in	Boldmann Rchf. G. m.
4973.	Gerichtsvollzieh. d. Rgl.	4972.	4973.	Brsl. 4972.	b. H. in Charl. 4964.
Bh. d. Berliner Cv. Mis-	Amtsgerichts Le. 4955.	Karger 4970.	Moffe, R., in Stu. 4975	Schneider & Co. in St.	Bagnerische H.-Buchh. in
sionsgef. 4972.	Gerstenbergische Buchh. in	Kilian Rchf. in Bud.	Müller & Gräff 4972.	G. 4973.	Jansbr. 4971, 4973.
Buchwalds Börsen-Ver-	Hildesheim 4970, 4973.	4972.	Müller, G., in Mü. 4959	Seifert, G., in Hamburg	Ballmann in Le. 4972.
richte 4955.	Geschäftsstelle d. B.-B.	Kittler in Le. 4973.	Müller, P., in Mü. 4976	4975.	Barneke in Hann. 4973.
Bültmann & G. 4973.	U 2.	Konegen Sort. in Le.	Raumann, G. J., in Le.	Seifert, M., in Dr. 4970	Beitbrecht & M. 4972.
Burdach in Dr. 4973.	Gloekner, G. H., in Le.	4971.	4970, 4974.	Siwinna 4976.	Bestermann in Brau.
Busch, M., in Le. 4972.	4974.	Kornische Bh. in Nürnberg.	Reubner in Köln 4972.	Spener & R. 4955.	4957, 4972.
Callwey 4964.	Gonßki 4973.	4974.	Oliva'sche Bh. in Lössau	Spener & P. 4974.	Biedemannsche Buchdr.
Clausnitzer 4973.	Graever, A., in Barmen	Körnerische Bh. in Erfurt	4974.	Steffen, Fr., in Dortmund.	in Saalfeld 4974.
Cohen in Bonn 4958.	4972.	4972.	Opey in Le. 4974.	4972, 4974.	Wielands Bh. in Lud-
Coppenrath in Münster	Grasers Verlag in An-	Köfelsche Bh. 4975.	Pactel, Gebr., 4965.	Stephanl in Biedenk.	wigsb. 4974.
4974.	naberg 4956.	Kramers & Boon 4973.	Plascha 4973.	4972.	Wiff & H. 4972.
Dressel in Dr. 4971.	Greiner & Pfeiffer 4956.	Krieger in Duisb. 4975.	Platz 4970 (2), 4973.	Stille U 4.	Winter in Bremen 4972.
Elwertische H.-Buchh. in	U 3.	Lampels Bh. 4972.	Reinhardt in Mü. 4974.	Süddt. Monatsb. 4967.	Wuf, R., in Bern 4972.
Marburg 4974, U 3.	Grüneberg's Buchh. in	Langewiesche, R. R.,		4976.	v. Jabern 4972, 4975.
	Brau. 4972.	4956.			

teiligendes Werben erwartet werden muß, das mit einer eigenen Geschäftstätigkeit niemals verquittet werden sollte. Einer soll ebenso gerecht vertreten werden wie der andere. So bleibt wohl nur die Bestellung eines geeigneten Geschäftsführers übrig, der vielleicht den Mangel eigenen disponiblen Kapitals durch den Besitz aller dafür geforderten Kenntnisse ersetzt. Ist man glücklich an den rechten Mann dafür gekommen, so wird man dessen Einkommen ebenso großzügig zu bewilligen haben, wie die ganze Angelegenheit aufzufassen ist, und wie die Errichtungs- und Gründungskosten zu bewilligen sein sollten. Man bedenke, daß auch hierfür das Beste eigentlich nie teuer ist, daß sich entsprechende Leistungen immer bezahlt machen und daß oft das Billigste gerade hier recht teuer werden kann.

Die Gedanken, wie der erfolgreiche Ausbau der Vorschläge am zweckmäßigsten erfolgen kann, schon heute hier weiter auszuführen, wäre wohl verfrüht. Die Wege zum Ziel sind vielseitig, ihre Durchführung in ebenso verschiedener Weise möglich. Aber über den Rahmen der hier angestrebten vorbereitenden Anbahnungen würde es jedoch hinausgehen, jetzt schon Einzelheiten zu geben.

Die Presse als Verleumderin. Ein Beitrag zur Geschichte des Weltkriegs. Von Tony Kellen. (Bücher der Stunde 8. Band.) Kl. 8°. 120 S. Regensburg 1918, Verlag von Friedrich Pustet. Ladenpreis M 1.20 und 10% Feuerungszuschlag.

Der papierne Feind. Die Weltpresse als Schürer des Deutschen Hasses. Von Moritz Loeb. 8°. VIII, 112 S. Augsburg 1918, Haas & Grabherr, Verlag. Ladenpreis M 2.—.

Zwei außergewöhnlich lesenswerte Bücher für jeden Deutschen! Mag ihn ihr Inhalt auch erbittern, und mag dieser Inhalt an mancher verantwortlichen Amtsstelle mit Grund auch beschämend wirken, so ist es doch geboten, dem Schaden, den diese Blätter in seiner ganzen Größe aufdecken, unbefangen ins Gesicht zu schauen, auf Abhilfe zu sinnen, frisch und klug ans Werk zu gehen, um lange Versäumtes nachzuholen und der an dieser Front zweifellosen feindlichen Übermacht wirksam zu begegnen. Der Angriff gelte den Waffen der feindlichen Zeitungspressen, die, von England geschmiedet, von Frankreich, Amerika und anderen Feindesländern, teilweise auch von »Neutralen« übernommen und in gehässigem, hegerischem Tone geschwungen, deutsches Wesen, deutsche Erfolge überall in der Welt herabsetzen, verleumden, verdächtigen, uns als »Barbaren« verschreien, die eigene Würde dagegen, die eigene angeblich himmelhohe Überlegenheit im Unschuldstone beteuern und mit heuchlerischem Lobe überhäufen.

Während in Deutschland und mehr noch im verblüdeten Österreich die Regierungen von den Anschauungen längst Geschichte gewordener Reaktionsjahre nicht loskamen, Zeitungen und Bücher über lange zensurierten und nach endlichem Verzicht die Presse immer noch am Gängelbände führen zu müssen glaubten, sie im günstigsten Falle unbelästigt ließen, aber auch wenig beachteten, hatte englische Staatskunst die unendliche Wichtigkeit der Zeitungen für die Beeinflussung der öffentlichen Meinung bei eigenen und fremden Völkern längst erkannt und gewertet. Die Weltpresse in denkbar weitestem Umfange den englischen politischen und wirtschaftlichen Bedürfnissen dienlich zu machen, war eins ihrer vornehmsten Ziele.

Die verhängnisvollen, andererseits nützlichen Folgen beider Systeme schildern uns mit erschreckender Deutlichkeit Kellen und Loeb in ihren beiden Büchern. Nicht das Viele, Verstreute, was unsre heimischen Blätter uns seit vier Jahren fast täglich an Proben feindlicher Fliegen- und Verleumdungskunst berichten, sondern den ursächlichen Zusammenhang der Dinge. Wir gewahren ein wohldurchdachtes planvolles Hand-in-Hand-Arbeiten der englischen Regierung und Presse und erkennen mit Erstaunen dort und anderswo Zeitungen als mehr oder minder versteckt beauftragte Mitarbeiterinnen des Weltkriegs. Mangelnde Kenntnis der sie umgebenden Welt und befremdliches Versagen im Nachrichtendienst unserer amtlichen Vertreter im Auslande, allzu geringe Einschätzung des Wertes der dortigen Volksstimmung spielen in diesem Trauerspiel eine unheilvolle Rolle.

Während Tony Kellen in guter Übersicht eine zusammenhängende Darstellung seines Stoffes gibt und manche für deutsche Leser schmerzlich-bittere Kostprobe von Entstellung, Lüge, Verleumdung einfließt, am Schluß auch eine beachtliche Belehrung über unsere »papierne Mi-

stung der Zukunft« anfügt und uns Buchhändler mit einer knappen Bibliographie gleichgerichteter deutscher Literatur versieht, schildert Moritz Loeb in seinem treffend betitelten Buche »Der papierne Feind« Werden und Wachsen einer langen Reihe bedeutender englischer, amerikanischer, französischer, italienischer, russischer und neutralstaatlicher Blätter, ihren Zusammenschluß zu nationalen und internationalen Verbänden und zu zielbewußter gemeinsamer Schürung des Deutschen Hasses.

Unsere Sortimenten sollten es an eifrigem Vertriebe beider Bücher nicht fehlen lassen. Kann ihnen der Leser — ungleich anderen Kriegsschriften — auch nichts Beruhigendes entnehmen, so unterrichten sie ihn doch in interessanter ausführlicher Darstellung über die Quellen und den Zusammenhang dieses gefährlichen Zeitungskrieges, der selbst bei glücklicher Waffenentscheidung noch jahrzehntelang nachwirken wird und unter keinen Umständen leichtgenommen werden darf, nebenbei auch über vieles, was ihm an Namen von Zeitungen und Zeitungsmännern, von Nachrichtenstellen, unverständenen Abkürzungen und dergleichen mehr in der Zeitung tagtäglich begegnet und mit dessen Deutung er sich nicht immer abmühen und aufhalten kann. —r—

Kleine Mitteilungen.

Rechtzeitige Lieferung der Weihnachtsbestellungen. — Von einer großen Leipziger Sortimentsfirma wird uns die Zuschrift eines zurzeit in Mazedonien befindlichen Feldgeistlichen zur Verfügung gestellt, die wir der Beachtung des Verlags empfehlen. Auch das Sortiment würde im eigenen Interesse wie in dem seiner Kundschaft handeln, wenn es diese zur rechtzeitigen Aufgabe ihrer Bestellungen veranlaßte, damit die sonst in wenigen Tagen zu erledigende Arbeit der Weihnachtsbestellungen auf Wochen verteilt werden kann. Nicht allein die langsamere Postbeförderung zwingt zu früherer Aufgabe der Bestellungen, sondern mehr noch das Fehlen zahlreicher Werke, für die rechtzeitig Ersatz geschafft werden muß, der auch nicht immer in der gewünschten Form vorhanden sein wird:

Ev. Hochwohlgeboren bitte ich, gütigst in irgend einem buchhändlerischen Fachblatt meine Bitte zu veröffentlichen, die Herren Verleger möchten ihre Schriften zu den großen Festen nicht immer erst im letzten Augenblick herausbringen, sondern bereits etwa drei Monate vor dem Feste, damit die Bücher auch rechtzeitig in unsere Hände gelangen. So brauchen beispielsweise Pakete bis Mazedonien einen bis einundneinhalb Monat.

Der Ausschluß der deutschen Volksbildungsvereinigungen (Berlin W. 50, Augsburger Str. 61) ladet zu seiner 1. Tagung nach Rothenburg ob der Tauber vom 27. September bis 1. Oktober ein. Auf die Tagesordnung sind nachstehende Punkte gesetzt worden: Freitag, den 27. September, vormittags 11 Uhr: Begriff und Aufgabe der freien Volksbildungsarbeit. Redner: Generalsekretär Johannes Tews, Berlin; nachmittags 3 Uhr: Volksbildung und Weltanschauung. Redner: Reichstagsabgeordneter Heinrich Schulz, Berlin; abends 8½ Uhr: Volksbildung und Volkswirtschaft. Redner noch unbestimmt. — Sonnabend, den 28. September, vormittags 9½ Uhr: Die besonderen Aufgaben der freien Volksbildungsarbeit nach dem Kriege. Redner: Seminaroberlehrer Bäuerle, Stuttgart, Abgeordneter Generaldirektor Dr. Pieper, M.-Gladbach; nachmittags 3 Uhr: Der Aufbau der freien Volksbildungsarbeit nach dem Kriege. Redner: Herr Dr. R. v. Erdberg, Berlin, Dr. Robert Kahn, Frankfurt a. M.; abends 8½ Uhr: Vortrag über Rothenburg. Mit Lichtbildern. Redner: Professor Schnitzlein, Rothenburg o. T. — Sonntag, den 29. September, vormittags 9½ Uhr: Mitgliederversammlung des Ausschusses der deutschen Volksbildungsvereinigungen; abends 7½ Uhr: Vortrag über Tilmann Riemenschneider. Mit Lichtbildern. Redner: Dr. R. v. Erdberg, Berlin. — Montag, den 30. September, vormittags 9½ Uhr: Volksbildungsbewegung und Ausland. Redner: Dr. Ludo Hartmann, Wien; nachmittags 2½ Uhr: Gemeinsamer Spaziergang durch Rothenburg und nach Dettwang. Besichtigung der Werke Riemenschneiders. Zur Pädagogik volkstümlicher Unterhaltung und Sammlung in der Großstadt. Redner: Dr. Heinz Marx, Frankfurt a. M. — Dienstag, den 1. Oktober, vormittags 10½ Uhr: Sitzung in Gemeinschaft mit der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur; Der gegenwärtige Stand der Schundliteratur und ihrer Bekämpfung. Redner: Rektor Samuleit, Neukölln; nachmittags 3 Uhr: Der Stand der Kinoreform. An alle Vorträge, ausgenommen die über Rothenburg und Tilmann Riemenschneider, werden sich Aussprachen anschließen. Die Veranstaltungen finden sämtlich im Saale des Hotels Eisenhut statt. Anmeldungen werden erbeten an die Geschäftsstelle, Berlin W. 50, Augsburger Straße 61.

Bekanntmachung des (württemberg.) Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens, betreffend den Verein zur Förderung der Begabten in Stuttgart. Vom 31. Juli 1918. Nr. 4994. — Zur Förderung hervorragend begabter hat sich in Württemberg ein Verein gebildet, dem durch eine hochherzige Stiftung sehr erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt wurden. Die Arbeit des Vereins geht Hand in Hand mit den Maßnahmen, die von der Unterrichtsverwaltung zur Förderung der Begabten in Aussicht genommen sind. Zum Gelingen des weitreichenden gemeinnützigen Werks ist unbedingt erforderlich, daß die Tätigkeit des Vereins von allen amtlichen Stellen im Geschäftskreis des Kultusministeriums, namentlich von den beteiligten Geistlichen und Lehrern, unterstützt wird. Vor allem wird es sich darum handeln, die Vertrauensmänner des Vereins in den Bezirken oder, wenn diese im einzelnen Fall nicht bekannt oder nicht erreichbar sind, die Geschäftsstelle des Vereins in Stuttgart, Schloßstraße 84, auf besonders begabte junge Leute aufmerksam zu machen und bei ihrer Förderung auf Ersuchen des Vereins nach Möglichkeit mitzuwirken. Wesentlich kommen junge Leute in Betracht, die schon in einem Beruf stehen oder im Begriff sind, ins praktische Leben einzutreten. Das Nähere über die Grundsätze und die Arbeitsweise des Vereins ist aus der Anlage zu ersehen, die auf Wunsch des Vereins hier veröffentlicht wird. Weitere Mitteilungen bleiben für später vorbehalten.

Stuttgart, den 31. Juli 1918.

Fleischhauer.

Auf die vorstehende Bekanntmachung werden wir von einem befreundeten Stuttgarter Buchhändler aufmerksam gemacht, der es für wertvoll hält, sich mit den Satzungen des Vereins zur Förderung der Begabten zu beschäftigen und von der Stiftung zum Nutzen begabter junger Buchhändler Württembergs Gebrauch zu machen. Es wäre wünschenswert, wenn ähnliche Vereine wie der Stuttgarter auch anderswo ins Leben treten oder gleichartige Bestrebungen von den buchhändlerischen Vereinen in ihr Programm aufgenommen würden. Handelt es sich doch hier, wie aus der Anlage, auf deren Abdruck wir Raum mangels wegen verzichten müssen, hervorgeht, nicht etwa darum, legabte junge Leute beiderlei Geschlechts höheren Schulen oder akademischen Berufen zuzuführen, sondern vielmehr darum, in allen Berufen tüchtige Persönlichkeiten heranzubilden und sie nach Möglichkeit zu fördern. Diese Bestrebungen sind gewiß der Aufmerksamkeit der buchhändlerischen Kreise wert, da es doch gerade in unserem Berufe immer weit mehr auf Persönlichkeiten als auf Maßnahmen ankommt.

«La Librairie française et la Suisse» (vgl. Nr. 114). — Den praktischen Versuchen des französischen Buch- und Kunstverlags, gegen ein angebliches Streben deutscher Verleger nach der Vorherrschaft in der Schweiz anzukämpfen, seien hier einige weitere angereicht, die wir einem Aufsatz unter obiger Überschrift im Juliheft 1918 der Monatschrift «Revue franco-suisse» entnehmen. Zunächst die Einrichtung eines Lesesaals in Zürich. Im Februar 1917 von einer französischen Buchhandlung eröffnet, habe er sich des Besuches von täglich etwa dreißig Lesern zu erfreuen (Studierende, Professoren, Kaufleute), die sich dort durch Einblick in Zeitungen, Zeitschriften und Bücher auf dem laufenden hielten. Daneben habe sich ihnen auch Gelegenheit geboten, die Meisterschaft kennen zu lernen, deren sich das französische Buchgewerbe in künstlerischer Richtung rühmen dürfe. Eine Ausstellung französischer Luxusdrucke in Zürich vom 1. Juni—20. Juli 1917 habe alle Möglichkeiten geboten, die Vorzüge französischer Buchtechnik im glänzendsten Lichte zu zeigen. Ein sorgfältig ausgearbeiteter Katalog von 40 Seiten habe in 2750 Exemplaren Verbreitung gefunden. Die Ausstellung sei von 1820 Besuchern besichtigt worden (Kassenergebnis 15 210 Fr.). Von beteiligten Buchkünstlern werden Steinlen, Bierge, Cézanne, Renoir, Delacroix, Millet, Rodin, Toulouse-Lautrec, Naudin genannt. Einige Werke seien bis zu zwölfmal verkauft worden. Die Ausstellung sei dann auch in Genf gezeigt worden (1. September—7. Oktober; Besucher 3780; Kasse 27 000 Fr.), ferner in Lausanne (22. Oktober—10. November; Besucher 2000), in Davos (20. Dezember 1917—2. Januar 1918) und auch in anderen schweizerischen Städten habe sie überall größte Anerkennung gefunden.

Notstandsordnung. — Unter dieser Überschrift lesen wir in den «Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins» Nr. 376: Entgegen den Bestimmungen der durch die Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig vom 28. April d. J. angenommenen Notstandsordnung, nach welcher der Teuerungszuschlag des Verlegers auf den bisherigen Ladenpreis zuzuschlagen ist und dann auch in üblicher Weise mitrabattiert werden soll, berechnen noch immer einige

deutsche und österreichische Verlagsfirmen den Teuerungszuschlag auf den Nettopreis. Dadurch kommt der Sortimentler in den Fall, seinerseits einen Ladenpreis zu bilden, also das dem Verleger zustehende Recht der Bestimmung des Ladenpreises zu durchbrechen. Da diese Berechnungsweise auch sonst zu großen Schwierigkeiten führt, empfehlen wir unseren Mitgliedern dringend, im eigensten Interesse in Zukunft ausnahmslos den Teuerungszuschlag auf den Ordinär- und nicht auf den Nettopreis zu berechnen.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften hat eine besondere Kommission zur Sammlung und Erforschung des deutschen Soldatenliedes der Gegenwart gegründet, der vorläufig aus den Zinsen der Samsonstiftung 5000 M überwiesen worden sind. Die Akademie folgt damit den Bestrebungen des Verbandes deutscher Vereine für Volkskunde, der seit 1915 im ganzen Deutschen Reich Erhebungen über das Soldatenlied eingeleitet hat. Die Aufnahme erfolgt durch Fragebogen und persönliche Nachforschungen in den Garnisonen und an der Front. Als technisches Hilfsmittel dient der Phonograph. Auch in Österreich-Ungarn und in der Schweiz (Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde) sind Bestrebungen im Gange, den Niederschlag des Soldaten zu bergen.

Personalmeldungen.

Jubiläum. — Die Kommissionsbuchhandlung **Ed u a r d S c h m i d t** in Leipzig kann am 23. September auf 75 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Wegen des Ernstes der Zeit ist von einer Feier abgesehen worden, und die Firma hat den Wunsch ausgesprochen, nur einen kurzen Hinweis auf ihren Ehrentag zu bringen. Diesem Verlangen entsprechen wir hierdurch, indem wir gleichzeitig unsere besten Wünsche zum Jubiläum des altangesehenen Hauses aussprechen.

Verleihung des Eisernen Kreuzes. — Herrn **Reinhold Foerster**, Leiter der Buchherstellungs-Abteilung im Verlage **Ullstein & Co.**, Berlin, wurde das Eiserne Kreuz 2. Klasse verliehen.

Gestorben:

am 15. September, kurz nach seiner Rückkehr von der Front, Herr **Paul Alfred Kahl**, ein treuer Mitarbeiter der Firma **L. A. Kittler** in Leipzig, der er über 26 Jahre wertvolle Dienste geleistet hat.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Unberechtigte Forderungen und Wünsche.

Während jetzt die Herstellung der Bücher um reichlich das Fünffache verteuert wird, ohne daß die Preise der Schulbücher entsprechend erhöht werden könnten, beanspruchen die mit Teuerungszulagen bedachten Lehrer der höheren Lehranstalten nach wie vor die kostenfreie Verabfolgung von Handexemplaren. Bei einer Lieferungsverweigerung kommt von dem Gesuchsteller umgehend der Bescheid, daß die näher bezeichneten Verlagsbehandlungen ihm bisher anstandslos umsonst geliefert hätten.

Wann wird endlich diesem immer mehr überhandnehmenden Unfug gesteuert werden?

Welche Wertschätzung das Buch auch in anderen Kreisen genießt, zeigt die nachstehende Zuschrift einer Universitäts-Buchhandlung:

«Einer öffentlichen Bibliothek ist jetzt im Kriege von . . . Band II und V gestohlen worden. Ich bitte Sie mit Rücksicht darauf, die Bände zu einem ermäßigten Preis zu liefern und von einem Teuerungszuschlag abzusehen, und bitte mir freundlichst mitzuteilen, wie Sie in diesem Falle entgegenkommen können.»

Also weil es eine Bibliothek an der nötigen Vorsicht hat fehlen lassen, soll der Verleger zwei Bände eines Werkes im Betrage von 35 M billiger ablassen. Und der Vermittlung dieses sonderbaren Gesuches dient eine Universitäts-Buchhandlung!

Größe der Verleger-Fakturen.

In vielen Sortimenten dürfte man zur Aufbewahrung der Fakturen anstatt der veralteten Weise (zwischen Pappdeckel) jetzt Sönnedens Hestmappen oder einen Ersatz dafür benutzen. Leider ist das Format der Fakturen vielfach so groß, daß die Unterbringung in den Mappen erschwert wird. Ich möchte daher wiederholt die Aufmerksamkeit der Verleger auf diesen Übelstand lenken und bitten, die Formate nicht größer als 22:29 cm zu wählen. Schon im Interesse der Papierersparnis wäre dies zu empfehlen.

H. B.

Legen Sie Wert darauf ^{die beste Ausgabe} ^{der Grimmschen}
Märchen sich für ihr ^{bestellen Sie sofort:}
Lager zu sichern, so

Grimms Märchen

mit Zeichnungen von

Ⓩ **Otto Ubbelohde**

Der 3bänd. Gesamt-Ausgabe 1. Band enthaltend die bekanntesten Märchen, daher einzeln am besten verkäuflich, zumal die Zeichnung 1. Band nicht angegeben ist. ^{hervorragend gute}
Friedensdruckel M. 7.50 + 10% rab. Zuschlag.

In Kürze erscheint in neuer Auflage auf gutem Papier:

Ⓩ **Auswahlband**
der Grimmschen Märchen

mit Zeichnungen von **Otto Ubbelohde**

geb. M. 7.50 + 10%. Einzeln 30%; 25 Bände mit 35%.

In wenigen Exemplaren ^{Friedensdruck!}
noch vorhanden:

Vollständige Ausgabe der
Grimmschen Märchen

mit Zeichnungen von **Otto Ubbelohde**

3 Bände geb. in 1 halb-Leinenband M. 30.- ord., M. 18.- bar
Lehete Ausgabe nur direkt ab Marburg. Die übrigen werden
in Leipzig ausgeliefert.

N. S. Elwert'sche Vlgshh., G. Braun, Marburg

Überall leicht in Partien verkäuflich!

Sür Liebesgaben-Sendungen geeignet!

Ⓩ **Wechsler, Prof. Dr. Ed.**
Deutsche u. französische Kultur

M. 1.25 ord., M. -.85 bar. Zur Probe 10 Stück für M. 7.50 bar

Aus Mannschafsvorträgen an der Westfront entstanden, bietet hier der bekannte Romanist eine wissenschaftlich wertvolle, zugleich allgemeinverständlich geschriebene und den deutschen Sinn stärkende Betrachtung über Fragen, die jeden Kämpfer an der Westfront beschäftigen.

N. S. Elwert'sche Vlgshh., G. Braun, Marburg

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ **Die Fortsetzungen**

Beiträge zur deutschen Literaturwissenschaft
herausgeg. von Prof. Dr. E. Elster

Nr. 21. **Palgen, Dr. Rudolf, Über Zacharias Werners**
„Söhne des Tals“. Ein Beitrag zur Geschichte der
Romantik. M. 5.-

Nr. 22. **Bönnecken, Dr. Magarete, Wilhelm Raabes**
Roman „Die Akten des Vogelsangs“. M. 7.-

Beiträge zur Kunstgeschichte Hessens und des Rhein-Main-Gebiets, herausgeg. von Prof. Dr. Chr. Rauch.

II. Band. **Kell, Dr. H., Mainzer Ornamentik, die Stil-**
wandlung im 18. Jahrhundert. Mit 21 Tafeln und
zahlr. Text-Abbildungen. ca. M. 12.-, geb. ca. M. 15.-

N. S. Elwert'sche Vlgshh., G. Braun, Marburg



Ⓩ **Es sind vergriffen, erscheinen aber gegen**
Ende dieses Monats in neuen Auflagen:

Paul Steinmüller
Die Rhapsodien
von der Freude

Sechsendvierzigstes bis sechzigstes Tausend

Steif geheftet 1.50 Mark

Paul Steinmüller
Die Rhapsodien
des Lebens

Sechszwanzigstes bis vierzigstes Tausend

Steif geheftet 1.75 Mark

Um Beachtung der auf den beigegeführten Verlangzetteln
angegebenen Bezugsbedingungen wird gebeten!

Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart

DER BELFRIED

Monatsschrift für Gegenwart und
Geschichte der Belgischen Lande

III. Jahrg. INHALT: Heft 3

Ⓩ Aufsätze

Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Waentig: Der
Hafen von Antwerpen und der Norddeutsche Lloyd

Dr. Pius Dirr: Der Pufferstaat am Rhein

Dr. Friedrich Markus Huebner: Von einem Alt-
flämischen Drama

Bildhauer Cyrillo dell' Antonio: Flämische Holz-
schnitzkunst

Glossen

W. A.: Die Genter Hochschule u. die belgische Arbeiterpartei

R. S.: Zwei flämische Bauernromane

A. S.: Belgische Wirtschaftschonik

Neue Bücher und Zeitschriften

Einzelheft 1 Mark · Preis des Jahrgangs 10 Mark

GEORG STILKE VERLAGSBUCHH.
BERLIN NW. 7 **BRÜSSEL**

Am 1. Oktober treten neue Portotarife in Kraft!

Ⓩ Rechtzeitig dafür erscheint:

Das neue Postbuch

Die vom 1. Oktober ab gültigen Porto- u. Gebührensätze
für Briefe, Postanweisungen, Wertbriefe, Pakete, Telegramme,
Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben, Nachnahmen etc.
in vollständig ausgerechneten Tabellen

für Deutschland, Österreich-Ungarn sowie den gesamten Weltverkehr,
nebst Angaben über die Beförderungsbedin-
gungen und die Zulässigkeit während des Krieges.

Mit einem Wegweiser durch den deutschen Postschek-
verkehr, den deutschen und österreich-ungarischen Feld-
postverkehr und den Verkehr mit deutschen Zivil-
gefangenen im Auslande.

Bearbeitet von H. Röder, Berlin.

Preis M. 1.80.

Wir liefern bar mit 40% und 11/10

In Kommission mit 30%

Probegemplare, auf beifolgendem

Zettel bestellt, mit 50%.

Das Absatzgebiet ist unbegrenzt, wir bitten
um tätige Verwendung.

Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C. 2.

Ⓩ Ein Buch für jedermann.

Vor kurzem erschien die 2. Auflage des im
vorigen Jahre zur Ausgabe gelangten Buches

Erste Hilfe

bei Unfällen und plötzlicher
Lebensgefahr

von Sanitätsrat Dr. H. Loewe, Dresden

Mit 100 farbigen und schwarzen Abbildungen

Buch fürs Feld, für Feldbuch-
handlungen usw. geeignet.

Bestellzettel anbei. Bitte zu bestellen.

C. C. Meinhold & Söhne, Dresden



Felsen-Verlag
Buchenbach, Baden



In Vorbereitung:

Ⓩ Dr. Paul Feldkeller
Der Patriotismus

Vaterland: was bedeutet dieses ungreifbare Ueberwesen,
das unsern Willen gefangen hält? Von welcher Welt
ist seine Wirklichkeit? Und was ist Sinn und Recht der
Bindung, die uns ihm verhaftet? — Solchen Fragen
mit dem Gerät der wissenschaftlichen Philosophie Ant-
wort zu erwirken, ist hier der erste umfangliche Versuch.
Der Verfasser steht im Christentum — in einem Christen-
tum, dem Nietzsche voranschreitet.

Ein Buch zu rechter Zeit, und nicht nur für die Sin-
nenden: nun es bald gelten wird, in klarer Sicht das
Vaterland neu und höher zu bauen.